Jahrgang 47 | Mittwoch, den 12. April 2017 | Nummer 15

Ein fröhliches Osterfest

wünschen Ihnen

Michael Plettenberg
Bürgermeister
der Stadt Amöneburg

Claudia Blum
Bürgermeisterin
der Stadt Homberg

Lothar Bott
Bürgermeister
der Gemeinde Gemünden

Anzeige

Sonderangebote vom 10.04. bis 15.04.2017 *Aus eigener Herstellung bieten wir an:*
Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke

Eingelegte Steaks (1 kg 7,90 €) / 500 g **3,95 €**
Rinderbraten (1 kg 11,90 €) 500 g **5,95 €**
Gem. Aufschnitt (1 kg 7,90 €) / 500 g **3,95 €**

Im Imbiss täglich Hausmannskost frisch für Sie zubereitet.
Unser Rindfleisch kommt diese Woche vom Landwirt Loth aus Nieder-Ofleiden.

Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26
Filiale Kirtorf im tegut ☎ 0 66 35 / 91 92 91

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

12.04.2017
14:00 Uhr
Café Sonnenschein
Ev. Kirchengemeinde Maulbach
Ev. Gemeindehaus Maulbach

13.04.2017
Black&White-Party
Appenröder Walfische mit Jugendgruppe

13.04.2017
Jahreshauptversammlung, Sportheim
Eintracht Fan-Club Deckenbach

13.04.2017
20:00 Uhr
Back to the 80‘s
Rat‘s Keller Homberg Ohm

15.04.2017
Warm-up M:O:A-Festival
Heavy Metal Club M.I.S.E.

15.04.2017
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)
unterhalb des Rathauses

16.04.2017
Wanderung
Appenröder Walfische mit Jugendgruppe

17.04.2017
13:30 Uhr
Saison-Start – Ausfahrt für Quad + Zweirad
MSC Ohmtal

17.04.2017
9:30 Uhr
Osterwanderung
Heimatfreunde & Landfrauen Büßfeld
Treffpunkt: Kirche

Veranstaltungen in Amöneburg

13.04.,
Gründonnerstagswanderung auf der Geotour „Stock und Stein“, Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg (NI-ZA), Treffpunkt: 10.30 Uhr, Info-Portal Parkplatz Tränk-gasse

19.04.,
Berg-er-leben
Thema: Türkei im Wandel, Ortsbeirat Amöneburg, Bonifatiusheim Amöneburg, 19.30 Uhr

Veranstaltungen in Gemünden

13.04.2017
19:30 Uhr
JHV
DGH Nieder-Gemünden
Club Alte Kameraden

DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS!

Eine Aktion des DTB und seiner Landesverbände **www.deutschlandspielttennis.de**

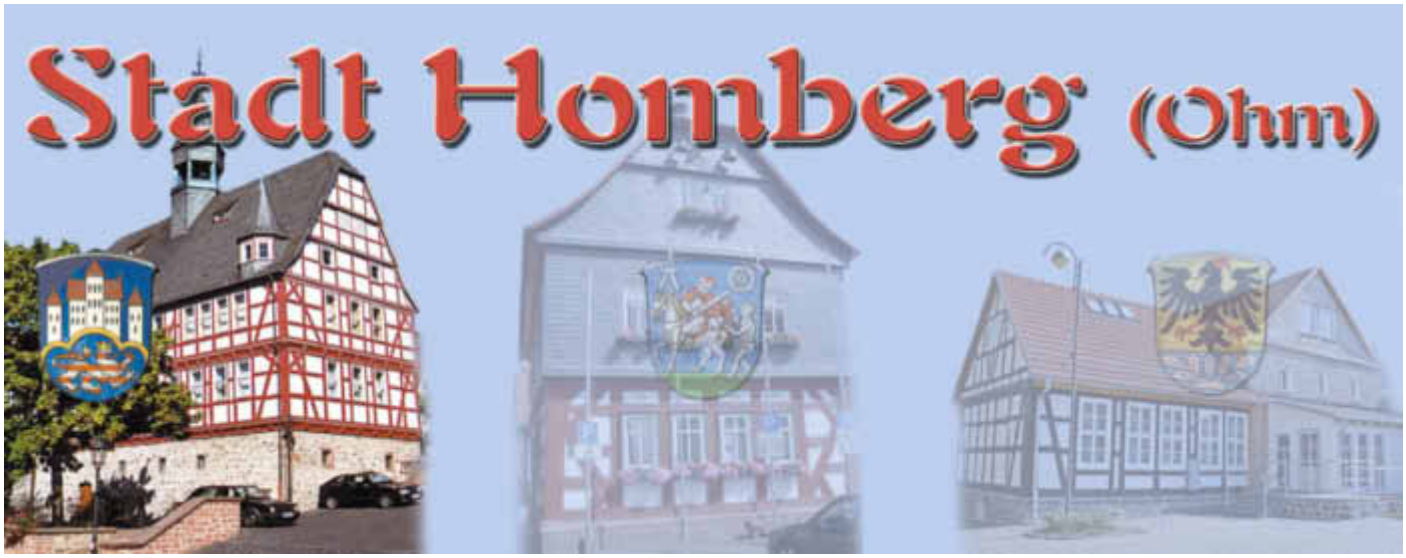
Auch beim Homberger Tennis Club e.V.!

Besuchen Sie unseren Tag der offenen Tür am Sonntag, den 23.04.2017 von 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr auf der Tennisanlage in Homberg, Gemündener Straße 5.

Nicht nur die Türen sondern auch die Tennisplätze sind für alle Interessierten geöffnet. Lernen Sie Trainer und Vereinsmitglieder kennen und informieren Sie sich über Spiel- und Trainingsmöglichkeiten für Erwachsene und Kinder. Oder fragen Sie an Ort und Stelle nach: Jeden Dienstag können Sie sich ab 18:00 Uhr auf der Tennisanlage bei Vereinsmitgliedern und dem Trainer informieren.
Weitere Infos auch unter www.homberger-tennis-club.de

TENNIS POINT · Bonnfinanz · TOPSPIN · TENNIS · footpower · marburg open Tennis-Verein 1965 Marburg e.V. · PACIFIC

TRAVEL PATRICIO · Rosbacher · DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS & HESSENS VEREINE MACHEN MIT! · HESSISCHER TENNIS-VERBAND · Tennis International Darmstadt · WTO WIESBADEN TENNIS OPEN



HESSENCAMPUS VOGELSBERG
Lebensbegleitendes Lernen

Was willst Du später machen?

Kein Plan?

„Catch your dream“

2 Termine, 10 Teilnehmer
Fr. 05.Mai 2017, 15 – 19 Uhr
Sa. 06. Mai 2017, 12 – 16 Uhr
Familienzentrum Homberg (Ohm)

Infos und Anmeldung unter:
HESSENCAMPUS Bildungsberatung
Maria Kesselhut
☎ **0170 3240 270**
✉ maria.kesselhut@vogelsbergkreis.de

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

NATÜRLICH HOMBERG OHM WUNDERBAR WANDERBAR

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/301
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Beschlussprotokoll

zur Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 15.03.2017

Anwesend:
Sozial- und Kulturausschuss:
CDU-Fraktion:
Bisanz, Dagmar-Viola (Vors.)
Eckstein, Mechthild
Schlosser, Matthias
SPD-Fraktion:
Unzeitig, Jürgen
Burmeister-Lather,
Franziska
FW-Fraktion:
Krebühl, Michael
GRÜNEN-Fraktion:
Helm, Christiane
Stadtverordnetenvorsteher/Fraktionsvorsitzende:
Maiß, Hansgünter
Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeisterin Blum, Claudia
Erste Stadträtin Wolf, Petra
Stadtrat Wagner, Wilfried
Verwaltung/Gäste:
Herr Haumann (Verw.)
Frau Helfenbein (Verw.)
Paul Jux (Ohmtaltaxi)
Birgitt Jux (Ohmtaltaxi)
Manfred Vogel (Seniorenbeirat)
Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
Ausschussvorsitzende Bisanz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
Ausschussvorsitzende Bisanz stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendung gegen die Niederschrift der Sitzung am 02.11.2016
Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

4. Antrag der CDU-Fraktion betr. im Geschäftsgang befindlicher Anträge -Drucksache Nr. 34-
Beschluss:
Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung bezüglich der nicht abgeschlossenen Drucksachen aus der Sitzungsperiode 2011 - 2016, die Drucksache Nr. 87 als erledigt anzusehen und die Drucksache Nr. 147 im Geschäftsgang zu belassen.
Abstimmungsergebnis:
(7 Anwesende) mit 7 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

5. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Einrichtung von Anhalter Haltestellen -Drucksache Nr. 46-
Das örtliche Taxiunternehmen in Person der Eheleute Jux und der Seniorenbeirat durch den stellvertretenden Vorsitzenden Manfred Vogel werden angehört. Seitens der Stadt Amöneburg liegt eine schriftliche Stellungnahme zum Erfolg der dortigen Anhalter Haltestellen vor.
Beschluss:
Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, über die Verwaltung zunächst die Ortsbeiräte anzuhören.
Abgefragt werden soll, ob diese einen Bedarf für Anhalter Haltestellen sehen, welche Standorte für die Haltestellen und Bänke im Ort als sinnvoll erachtet werden und welche Fahrtstrecken vorgeschlagen werden. Die Verwaltung soll zudem die haftungsrechtlichen Fragen klären. Danach erfolgt die weitere Beratung im Ausschuss.
Abstimmungsergebnis:
(7 Anwesende) mit 7 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

6. Antrag der SPD-Fraktion zur Wiedereinführung der Richtlinien für die Vereinsförderung -Drucksache Nr. 54-
Im Ausschuss werden anhand einer Zusammenstellung der Vereinsförderrichtlinien der Städte und Gemeinden der Umgebung grundsätzliche Inhalte einer zukünftigen neuen Vereinsförderrichtlinie zusammengetragen.
Beschluss:
Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Magistrat zu beauftragen, den Entwurf einer neuen Richtlinie für die Vereinsförderung der Stadt Homberg (Ohm) zu erstellen und diesen der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen. Ziel ist die zeitnahe Wiedereinführung einer Richtlinie für die Vereinsförderung der Stadt Homberg (Ohm).
Die Angelegenheit soll zudem an den Sozial- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung verwiesen werden.
Abstimmungsergebnis:
(7 Anwesende) mit 7 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

7. Verschiedenes
Keine Wortmeldungen
Schluss der Sitzung: 21:36 Uhr
Die Ausschussvorsitzende: *Der Schriftführer:*
Dagmar-Viola Bisanz *Markus Haumann*

Bekanntmachung

Es werden in letzter Zeit zunehmend Beschwerden bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorgebracht, dass auf den städt. Friedhöfen der Stadt Homberg (Ohm) der Blumenschmuck von Grabstätten entwendet bzw. mutwillig zerstört wird.
Die Stadt Homberg (Ohm) macht darauf aufmerksam, dass nach §42 der Friedhofsordnung vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Gebote oder Verbote nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24.05.1968 (BGBL. I S. 481) mit einer Geldbuße bis zu 1500,00 € geahndet werden können. Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) bittet um entsprechende Hinweise, die selbstverständlich Vertraulich behandelt werden an die Friedhofsverwaltung, Tel. 06633 – 184 31.
Homberg (Ohm), April 2017

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Sitzung des Ortsbeirates Schadenbach

Einladung

Am Mittwoch den 19.04.2017 findet in Homberg Ohm, Stadtteil Schadenbach eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im DGH (Vereinsraum) und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Aussprache über das Protokoll der letzten Sitzung
4. Schlüsselvergabe DGH
5. Arbeiten am DGH (Parkplatz und Anstrich)
6. Umgestaltung der Friedhofsanlage
7. Verschiedenes

Homberg Ohm , den 06.04.2017
gez.: Lenhart (Ortsvorsteher)

Beschlussprotokoll Nr.: 9/2016 - 2021

zur Sitzung am: 02.02.2017

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Armin Klein waren anwesend:
1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:
CDU-Fraktion:
Bisanz, Dagmar-Viola
Brand, Uwe
Eckstein, Mechthild
Hisserich, Eckhard
Klapp, Markus
Lein, Nicholas
Schlosser, Matthias
Stumpf, Jutta
Widauer, Kai
SPD-Fraktion:
Burmeister-Lather, Franziska
Fina, Michael
Dr. Gunkel, Claus
Heller, Frank
Honig, Peter
Schäfer-Langohr, Gabriele
Stock, Alexander
Zuleger, Holger
FREIE WÄHLER-Fraktion:
Krebühl, Michael
Süßmann, Rolf
GRÜNEN-Fraktion:
Dörr, Sabine
Helm, Christiane
2. Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeisterin Blum, Claudia
Erste Stadträtin Wolf, Petra
Stadträtin Seipp, Annerose
Stadtrat Wagner, Wilfried
Stadträtin Schlemmer, Barbara
Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen
3. Nicht anwesend:
Maiß, Hansgünter (E)
Orth, Volker (E)
Reinhardt, Norbert (E)
Unzeitig, Jürgen (E)
Wolf, Benjamin (E)
Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung
Stadtverordnetenvorsteher Klein eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
Stadtverordnetenvorsteher Klein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2016
Beschluss:
Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

4. Bericht aus der Arbeit des Magistrats
Bürgermeisterin Claudia Blum erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.
Der Bericht bezieht sich auf:
1. Vergabe von Aufträgen (Metallbau und Heizung) für das Torhaus
2. Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für das Tanklöschfahrzeug
3. Bebauungsplan „Auf den Hohläckern“ Fa. Brand
4. Aufhebungsvertrag mit einer Beschäftigten des Schwimmbads
5. Auftragsvergabe Rückschnittsarbeiten Bahntrasse
6. Verkauf Teilgrundstück „Auf den Sandäckern“ an Fa. Weber
7. Parkplatzerweiterung Friedhof Homberg
8. Teilnahme Vergleichsring 2017 - Kleine Kommunen bei der KGSt
9. Radweg auf der Bahntrasse, Bauleitplanung und Grundsatzbeschluss
10. Kostenaufstellung für die freiwilligen Großprojekte Radweg, Gewerbegebiet Am Roten Berg und Schloss
11. Informationsveranstaltung mit Hessen Mobil „Geschwindigkeitsbegrenzungen aus Lärmschutzgründen“ unter Teilnahme der Ortsvorsteher/innen
12. Kanalbau Betriebserweiterung Fa. Weber
13. Grundstückskauf Erbenhausen Erhöhung Haushaltsansatz
14. Einstellungen in den KiTas
15. Flüchtlingsunterkunft im Frankfurter Hof, Tag der offenen Tür am 16.02.2017, 17 bis 19 Uhr
16. Information des Magistrats durch einen Rechtsanwalt zu verschiedenen rechtlichen Fragestellungen

Stadtverordnete Stumpf fragt nach, ob sich bezüglich der Ausschreibung der Rodungsmaßnahmen auf der Bahntrasse vorab erkundigt wurde, ob hier eine Genehmigung der Oberen Naturschutzbehörde und eine Genehmigung nach dem Hessischen Waldgesetz benötigt wird.
Bürgermeisterin Claudia Blum bejaht dies und teilt mit, dass deshalb bereits bei der Unteren Naturschutzbehörde im November angefragt wurde. Von dort wurde mitgeteilt, dass keine weitere Genehmigung erforderlich ist, da die Maßnahme als Pflegemaßnahme angesehen wird. Nachdem ein Behördentermin stattgefunden hat, werden die Zuständigkeiten derzeit geklärt.
Stadtverordnete Dörr fragt nach, ob die Brückensanierung in der Kostenaufstellung für den Radweg enthalten ist.
Bürgermeisterin Blum teilt mit, dass es sich bei den vorgelegten Zahlen um eine Kostenschätzung handelt. Die Brückensanierung ist darin enthalten.
Stadtverordnete Dörr fragt weiter, ob denn für die Umwidmung der Bahntrasse zum Radweg überhaupt ein Bauleitplanverfahren erforderlich ist.
Bürgermeisterin Claudia Blum teilt mit, dass das Verfahren bewusst gewählt wurde, um so die Öffentlichkeit und die Behörden angemessen zu beteiligen.
Stadtverordnete Stumpf führt bezüglich der Rodungsmaßnahme Bahntrasse aus, dass die Ausschreibung über 6 km Trasse erfolgte. Die erfolgte Auftragsvergabe fand nun im geringeren Ausmaß statt. Es hätten sich bei einer entsprechenden geringeren Ausschreibung gegebenenfalls Homberger Unternehmen an der Ausschreibung beteiligt. Zudem könnten Schadensersatzforderungen wegen der geringeren Auftragsvergabe entstehen.
Bürgermeisterin Claudia Blum teilt mit, dass Gespräche mit der beauftragten Firma bereits erfolgt sind und von einer einvernehmlichen Lösung ausgegangen wird.
Stadtverordnete Eckstein fragt an, ob der in der Presse vorgestellte Schutzmann vor Ort immer in Homberg anwesend ist.
Bürgermeisterin Claudia Blum teilt mit, dass dies nicht der Fall ist. Es handelt sich um einen festen Ansprechpartner, der im Bedarfsfall präsent ist.
Stadtverordneter Zuleger fragt nach der Gesamtkapazität der Flüchtlingsunterkunft im Frankfurter Hof.
Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass in den drei dort vom Kreis angemieteten Unterkünften jeweils 16 Garantiebetten vereinbart sind, die maximale Belegung sind insgesamt 74 Betten.
Stadtverordnete Helm fragt nach dem Stand der Umsetzung der Anträge der GRÜNEN-Fraktion betreffend Beitritt der Schutzgemeinschaft Vogelsberg und Veröffentlichung von Gutachten.
Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass die ersten Gutachten auf der Homepage veröffentlicht wurden und der Beitritt zur Schutzgemeinschaft nach Genehmigung des Haushalts erfolgt.

5. Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeisterin Claudia Blum teilt mit, dass in der kommenden Woche ein erneuter Behördentermin zum Radweg stattfindet.
Weiter teilt sie mit, dass in Bleidenrod am 02.03.2017 eine Informationsveranstaltung zum Thema Windkraft stattfindet.
Der Arbeitskreis Baumschnitt hat diverse Standorte besichtigt. Die abgestimmten Maßnahmen werden bis Ende Februar umgesetzt.
Die Ausschreibungen für das Feuerwehrgerätehaus Dannenrod werden derzeit vorbereitet, die Auftragsvergabe ist für Ende März / Anfang April vorgesehen.
Der Beschluss über die Flurbereinigung A 49 ist erfolgt.
Das Grundstück „Alter REWE-Markt“ ist verkauft, nachdem der Abriss erfolgt ist. Die Kurhessen Gewerbebau GmbH hat das Grundstück erworben und signalisiert, an einer gemeinsamen Entwicklung mit der Stadt interessiert zu sein.
Die geplante Veranstaltung zur interkommunalen Zusammenarbeit wird voraussichtlich im März stattfinden.
Stadtverordnete Eckstein fragt an, ob beabsichtigt ist, einen Antrag im Rahmen des IKEK-Programms zu stellen.
Bürgermeisterin Claudia Blum erwidert, dass dies im Moment nicht möglich ist, da sich Ober-Ofleiden 2017 noch im Dorferneuerungsprogramm befindet.
Stadtverordnete Stumpf fragt an, wie viele Gutachten bereits online gestellt wurden.
Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass bisher 3 Gutachten online stehen.
Stadtverordnete Stumpf fragt weiter, ob absehbar ist, bis wann alle Gutachten online stehen.
Bürgermeisterin Claudia Blum erwidert, dass sie hierzu derzeit nichts sagen kann, da sie nicht abschätzen kann, wie viel Aufwand dies ist.
Stadtverordnete Stumpf fragt bezüglich der Drucksache Nr. 48 zur Vorhaltung von Baugrundstücken in den Stadtteilen, ob es hier schon Maßnahmen zur Umsetzung gibt.
Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet, dass die Angelegenheit in Arbeit ist. Die Terminvorgabe im Beschluss lautete auf das 2. Quartal 2017.
Stadtverordneter Hisserich teilt mit, dass am 14.12.2017 der Stellvertretende Schiedsmann nicht gewählt wurde, weil er nicht mehr in Homberg wohnhaft ist. Die Prüfung der Rechtslage hat jedoch ergeben, dass dies nur eine Sollvorschrift ist. Herr Hisserich fragt deswegen an, ob man mit dem seinerzeitigen Kandidaten nochmals Kontakt aufnimmt oder ob es einen neuen Sachstand gibt.
Bürgermeisterin Claudia Blum gibt die Beantwortung an Hauptamtsleiter Haumann weiter. Dieser berichtet, dass der damalige Kandidat schriftlich erklärt hat, dass er seine Bewerbung zurückzieht.
Aufgrund dessen wird das Verfahren zur Wahl des Stellvertretenden Schiedsmanns neu begonnen.
Stadtverordneter Hisserich fragt an, warum die neue Vereinbarung zur Schulkindbetreuung bisher der Stadtverordnetenversammlung zur abschließenden Genehmigung nicht vorgelegt wurde.
Bürgermeisterin Claudia Blum bestätigt, dass dies noch zu erfolgen hat.
Hauptamtsleiter Haumann ergänzt, dass die Angelegenheit in seinen Geschäftsbereich fällt und für die nächste Sitzung vorgesehen ist, weil die Tagesordnung diesmal bereits sehr voll war.
Stadtverordnete Stumpf teilt mit, dass ihr bekannt wurde, dass ein Brandschutzgutachten zum Schloss erstellt wurde und fragt an, wer dies beauftragt hat, wer die Kosten getragen hat und ob diese im Haushalt veranschlagt waren.
Bürgermeisterin Claudia Blum gibt die Beantwortung an Hauptamtsleiter Haumann weiter. Dieser erläutert, dass für den Bauantrag zur Umnutzung des Schlosses auch ein Brandschutznachweis zu erbringen war, der als Bestandteil des Bauantrags mit diesem durch den Magistrat beauftragt wurde, von der Stadt Homberg bezahlt wurde und im Haushalt entsprechend enthalten war.

6. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen - Drucksache Nr. 40a -

Stadtverordnete Stumpf verlässt während der Beratungen den Sitzungssaal.
Die Stadtverordneten Hisserich (CDU-Fraktion), Fina (SPD-Fraktion), Süßmann (Freie Wähler-Fraktion) und Helm (Grünen-Fraktion) nehmen zum Haushaltsentwurf 2017 Stellung.
Stadtverordneter Widauer als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses berichtet von den Beratungen am 09.01., 23.01. und 02.02.2017 und empfiehlt mit den Änderungsanträgen der CDU-, SPD- und Grünen-Fraktion sowie des Magistrats den Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 nebst allen Anlagen.
Beschluss:
Die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses mit allen Anträgen der Fraktionen und des Magistrats fließt in die Haushaltssatzung 2017 ein.
Abstimmungsergebnis:
(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
Beschluss:
Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 (Seite 10 bis 18 des Haushaltsplans) wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:
(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
Beschluss:
Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 (Seite 4 bis 9 des Haushaltsplans) wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:
(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
Beschluss:
Die Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2017 wird nebst allen Anlagen beschlossen.
Abstimmungsergebnis:
(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
(Ab Top 7: 22 Anwesende)

7. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet
Am Roten Berg“ und 17. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Drucksache Nr. 22a -

Auf Antrag des Stadtverordneten Fina wird die Sitzung unterbrochen.
Stadtverordnete Stumpf fragt nach, wer Antragssteller des Antrags sei.
Stadtverordnetenvorsteher Klein und Bürgermeisterin Blum können die Anfrage nicht beantworten. Hauptamtsleiter Haumann erklärt, Antragsteller sei Altbürgermeister Prof. Dören. Stadtverordnete Stumpf beantragt, diese Feststellung in die Nieder-schrift aufzunehmen.
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Angelegenheit an den Bau- und Umweltausschuss zu verwiesen.
Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 19 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen

8. Sachstandsbericht zum Antrag der CDU-Fraktion auf Schaffung baurechtlicher Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Drogeriemarktes und Erweiterung des Lidl-Marktes an der Ohmstraße im Stadtteil Ober-Ofleiden

- Drucksache Nr. 26a -

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

9. Seniorenbeirat des Vogelsbergkreises;

hier: Wahl eines/r Vertreters/in der Stadt Homberg (Ohm)

- Drucksache Nr. 33a -

Die Angelegenheit hat sich erledigt, da der mittlerweile bestehende Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm) selbständig ein Mitglied in den Seniorenbeirat des Vogelsbergkreises entsendet hat.

10. Sachstandsbericht zum Antrag der CDU-Fraktion betr. Ausbau der Straße

„An der Sandgrube“ - Drucksache Nr. 37a -

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

11. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Flächennutzungsplanänderung im Bereich des Bebauungsplanes „Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse“ im Stadtteil Ober-Ofleiden und Kernstadt

- Drucksache Nr. 49 -
Stadtverordneter Hisserich stellt den Änderungsantrag, die Angelegenheit an den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen. Stadtverordneter Fina erweitert diesen Änderungsantrag dahingehend, dass der Bau- und Umweltausschuss in der nächsten Stadtverordnetensitzung über das Beratungsergebnis berichten soll.
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Angelegenheit an den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen, der in der nächsten Stadtverordnetensitzung über das Beratungsergebnis berichten soll.
Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 13 Ja-Stimmen bei 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

12. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Aufstellung eines Bebauungsplans „Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse“ - Drucksache Nr. 50 -
Stadtverordnetenvorsteher Klein formuliert analog Drucksache Nr. 49 nachfolgenden Änderungsantrag.
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Angelegenheit an den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen, der in der nächsten Stadtverordnetensitzung über das Beratungsergebnis berichten soll.
Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 12 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

13. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes „Auf den Hohläckern“ in der Gemarkung Nieder-Ofleiden (ehemalige Staudengärtnerei Lintner) - Drucksache Nr. 51 -
Stadtverordneter Brand verlässt vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal, da ein Widerstreit der Interessen nach § 25 HGO vorliegt.
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf den Hohläckern“ in der Gemarkung Nieder-Ofleiden.
Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.
Abstimmungsergebnis:
(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
(Ab Top 7: 22 Anwesende)

14. Antrag der CDU-Fraktion betr. Übersendung von Ergebnisniederschriften der Sitzungen des Magistrats an den Stadtverordnetenvorsteher und die Vorsitzenden der Fraktionen - Drucksache Nr. 52 -
Stadtverordnetenvorsteher Klein stellt nachfolgenden Änderungsantrag.
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Angelegenheit an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.
Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme beschlossen

15. Antrag der GRÜNEN-Fraktion zur Erstellung eines Baulücken- und Leerstandskatasters - Drucksache Nr. 53 -
Stadtverordnetenvorsteher Klein stellt nachfolgenden Änderungsantrag.
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Angelegenheit an den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.
Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

16. Antrag der SPD-Fraktion zur Wiedereinführung der Richtlinien für die Vereinsförderung - Drucksache Nr. 54 -
Stadtverordnetenvorsteher Klein stellt nachfolgenden Änderungsantrag.
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Angelegenheit an den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen.
Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

17. Antrag der SPD-Fraktion zur Unterstützung der Stadtverordneten - Bereitstellung der Drucksachen
- Drucksache Nr. 55 -
Beschluss:
Die Verwaltung wird gebeten einen Katalog aller im Geschäftsgang befindlichen Drucksachen zu erstellen und diesen regelmäßig aktualisiert in elektronischer Form zu verteilen. Weiterhin sollen sie alle Drucksachen einzeln in elektronischer Form zur Verfügung stellen. Darüber hinaus wird sie gebeten zu einem elektronischen Ratssystem Erkundigungen einzuholen und es den Stadtverordneten als mögliche Lösungen vorzustellen.
Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
Schluss der Sitzung: 22:15 Uhr

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum

dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** (ausgenommen bleiben gesetzliche Feiertage).
Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigen Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de).
Kleider können während der Öffnungszeiten von Bedürftigen geholt werden, Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.
Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“

(im Familienzentrum)

Dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)
Jeden ersten Freitag des Monats „Freundschaftsabend“
Jeden zweiten Sonntag des Monats „Familienabend“
(für nähere Infos zu den Themenabenden bitte separate Werbung beachten)

- An Feiertagen geschlossen -
- In den Ferien laut Aushang geöffnet -

Freundschaftsabend im HotSpot

an jedem 1. Freitag des Monats
von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr*

Sich mit Freunden treffen, quatschen, die vorhandenen Spielgeräte nutzen und die Zeit genießen. Im Laufe des Abends immer mit einem zum Thema „Freundschaft“ passenden Filmbeitrag (manchmal in 3D) auf Hombergs wahrscheinlich größter Leinwand. Eintritt frei. Getränke und Knabbereien gibt´s günstig zu kaufen. Nähere Infos sowie Anmeldungen unter ohmegahomberg@yahoo.de**.**
Ab der 5. Schulklasse – maximal 18 Teilnehmer!
Der Freundschaftsabend ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Homberg, der Jugendgruppe OhMega sowie dem ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden *außer in den Ferien und an Feiertagen

Familienabend im HotSpot

an jedem zweiten Sonntag des Monats
von 17 Uhr bis 20 Uhr*

Egal, ob mit Eltern, Großeltern, Geschwistern oder alleine mit Freunden. Einen gemütlichen Sonntagabend im HotSpot verbringen, die Spielgeräte nutzen und einen Familien-Filmbeitrag (manchmal auch in 3D) genießen. Knabbereien, frisches Popcorn und Getränke gibt es günstig zu kaufen. Der Eintritt ist frei. Ab 6 Jahren. Nähere Infos sowie Anmeldungen unter ohmegahomberg@yahoo.de**. Erwachsene nur in Begleitung von Kindern – maximal 18 Teilnehmer!**
Der Familienabend ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Homberg, der Jugendgruppe OhMega sowie dem ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden *außer in den Ferien und an Feiertagen

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

Informationen aus der Kleiderkammer

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
vielen Dank für Ihre zahlreichen Spenden!
Bitte beachten Sie jedoch, dass derzeit keine Winterkleidung mehr benötigt wird.

„Gemeinsam ist schöner als einsam“

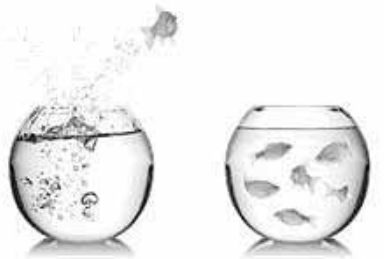
Selber kochen und dann alleine essen ist nicht immer schön. An manchen Tagen wünscht sich vielleicht der eine oder andere, das regelmäßige Kochen ausfallen zu lassen. Dann wäre es schön, sich an einen gedeckten Tisch zu setzen und mit einer warmen Mahlzeit in geselliger Runde verwöhnen zu lassen.
Wir möchten allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern jeden 1. Mittwoch im Monat, in der Zeit zwischen 12 und 14.00 Uhr, ein Mittagessen im Café des Familienzentrums anbieten. Anschließend
lassen wir den Mittag mit einer Tasse Kaffee und einem Plausch in gemütlicher Runde ausklingen.
Menü für **Mittwoch**, den **03. Mai 2017:**
Kartoffeleintopf mit Speck, Wiener Würstchen, Brot und einer Kaffeespezialität zum Preis von 7,50EUR.
Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bis zum 26.04.2017 unter: 06633-184 42 oder cenders@homberg.de

HESSENCAMPUS VOGELSBERG
Lebensbegleitendes Lernen

Was willst Du später machen?

Kein Plan?

„Catch your dream“



2 Termine, 10 Teilnehmer
Fr. 05.Mai 2017, 15 – 19 Uhr
Sa. 06. Mai 2017, 12 – 16 Uhr
Familienzentrum Homberg (Ohm)

Infos und Anmeldung unter:
HESSENCAMPUS Bildungsberatung
Maria Kesselhut
☎ **0170 3240 270**
✉ maria.kesselhut@vogelsbergkreis.de

Wir finden heraus:

- ✓ Was Du beruflich willst
- ✓ Wo deine Stärken liegen
- ✓ Wie Du überzeugend auftrittst
- ✓ Wie deine individuellen Bewerbungsunterlagen aussehen können

Informationen über:

- ✓ Bewerbungsverfahren
- ✓ Assessmentcenter
- ✓ Bildungswege
- ✓ Ausland

Ab nach draußen.....

Outdoor-AG

vom Familienzentrum Homberg (Ohm)

Wer? Jeder ab 10 Jahren

Wann? Mittwochs von 15.00-17.00 Uhr

Was kostet es? 1,50 € p. P.

Treffpunkt: Parkplatz Buchholzbrücke

Hütten im Wald bauen, Spiele im Freien und vieles mehr!

Ein kleiner Snack ist inbegriffen.

Familienzentrum
Homberg (Ohm)

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Start ist ab dem 03.05.2017

Anmeldung:

Tel: 06633 3959805 oder

E-Mail:

sjpoles-reinemann@homberg.de

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Es kann jederzeit spontan in die AG eingestiegen werden!

Dennoch bitten wir um eine kurze Anmeldung vor der ersten Teilnahme.

NATÜRLICH HOMBERG

Tag der offenen Tür in der Kleiderkammer

*Am Sonntag, den **23.04.2017**, von **14.00 – 16.00 Uhr**, hat die Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str.1, ihre Türen für jedermann geöffnet. Werfen Sie einen Blick in die Räumlichkeiten und lassen Sie den Nachmittag bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee ausklingen.*

Für werdende und junge Mütter:

FamilienLotsinnen und Mütterpflegerinnen stellen sich vor

Die Zeit nach der Geburt ist körperlich und psychisch für die Mutter und die gesamte Familie eine Ausnahmesituation und stellt bisweilen eine Überforderung dar. Ein natürlicher Erschöpfungszustand ist oft die Regel. Einstellen auf die neue Situation ist existenziell wichtig, damit die Mutter, das Neugeborene, der Vater und gegebenenfalls Geschwisterkinder gut in die neue Lebensphase hinein wachsen können.
So kann späteren Komplikationen, wie Stillproblemen, Depressionen oder Bindungsunterbrechungen vorgebeugt werden.
Mütterpflegerinnen/ FamilienLotsinnen können die Mutter /Familie unterstützen.
Neugierig geworden?
Am **Donnerstag, den 20.04 2017,** um **10.00 Uhr** wird im **Familienzentrum Homberg (Ohm)** der Beruf mit seinen Tätigkeiten vorgestellt und Fragen dazu beantwortet. Kinder sind herzlich willkommen, es wird eine kleine Spielecke eingerichtet.

Anmeldungen unter :
cenders@homberg.de oder Tel. 06633 - 184 42
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Deutsches Rotes Kreuz

NATÜRLICH HOMBERG

Erste Hilfe

am Kind

Für wen? (werdende) Eltern, Großeltern, Menschen die mit Kleinkindern arbeiten und jeden Interessierten.

Wann? Am 24.04.17 ab 18.30 Uhr und am 08.05.17 ebenfalls ab 18. 30 Uhr
- insgesamt 9 UE-

Wo? Im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Wie viel kostet es? 35,00 € p. P.

Familienzentrum Homberg (Ohm) - Frankfurter Straße 1 in 35315 Homberg (Ohm) - http://www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Anmeldung unter: Tel: 06633 3959805 oder per E-Mail: sjpoles-reinemann@homberg.de

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis zum 16.04.2017

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu

Die vorhandene Rubrik Sperrmüllabfuhrkarten ersatzlos streichen.

Aktuell | Erfolgreich | Informativ
Ihr Mitteilungsblatt

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Sondermüll-Kleinmengensammlung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Am Graben 96, führt am **Dienstag, den 25.04.2017** wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerben und Schulen durch. Das Sammelfahrzeug steht

von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr am Bauhof der Stadt Homberg (Ohm)

zur Entgegennahme von Sonderabfällen bereit. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto
- Autobatterien
- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Kaltreiniger
- Ölfilter
- Unterbodenschutz

Batterien
- Akkus
- Autobatterien (max. 3 Stück pro Person)
- Knopfzellen
- Rundzellen

Gartenchemikalien
- Düngemittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Ölhaltige Festabfälle
- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lampen und Putzwolle (tropfend)

Heimwerker-/Hobbychemikalien
- Abbeizer
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben)
- Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinsatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Haushaltschemikalien
- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckenentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär-/Backofenreiniger, etc.)

Sonstiges
- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Altmedikamente

Lesen Sie weiter auf Seite 14

Bildung
Beruf
Erfolg
Zukunft

Stellenmarkt aktuell

Stellen Anzeigenannahme **06643-9627-0**
anzeigen@wittich-herbstein.de

für die Verteilung des Mitteilungsblattes „Ohmtal-Bote" in verschiedenen Zustellbezirken und Stadtteilen - aktuell in einem Teilgebiet in Homberg (Stadt) für die 20. und 21. Kalenderwoche (15. - 26.5.2017). Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit uns (gerne per E-Mail oder auch telefonisch).

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

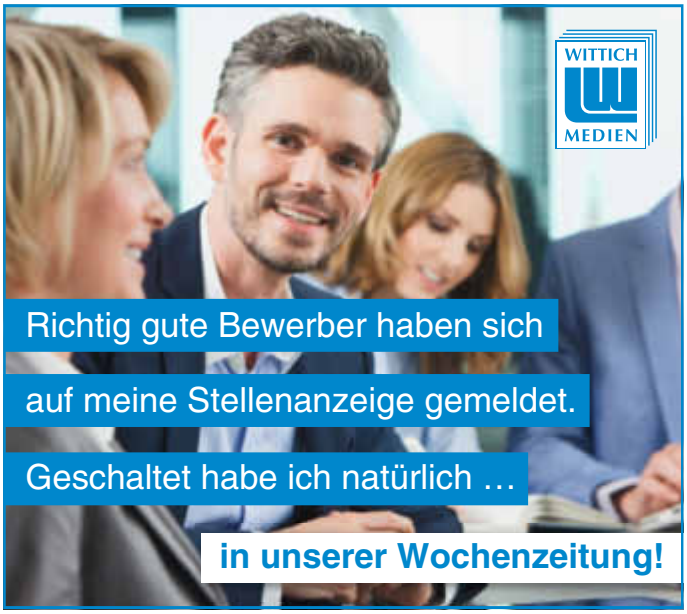
Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

LINUS WITTICH Medien KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

WITTICH MEDIEN



Rechte der Armen

In vielen Entwicklungsländern werden die Rechte der Armen und Ausgegrenzten mit Füßen getreten. Wir stehen Menschen bei, die Opfer von staatlicher Gewalt und Willkür geworden sind. Wir fördern die Versöhnung verfeindeter Volksgruppen.

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Keine Annahme von:
Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen
Privatpersonen können diese kostenlos direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg abgeben.
Telefon: 06638-1249
Gewerbliche Mnegen bei der Sammelstelle von www.lightcycle.de
Batterien
Rückgabe bei der Stadtverwaltung, Handel oder dem Entsorgungszentrum Vogelsberg (keine Annahme von Lithium über 500 g).
Autobatterien
bitte über den Handel oder einen Schrotthändler abgeben.
Bitte beachten Sie:
- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterienverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten
- Pro Person maximal 100 kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 € je kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüll heraus gehalten werden. Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.
Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahrenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben. Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpakkungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack“ zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden. Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Haus- oder Sperrmüll beseitigt werden.
Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen
Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal“ am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort.
Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.
Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals“ am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.
Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim **ZAV, Telefon 06641/9671-0** an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage„Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 13. April 2017
Frau Margarete Sattler
Sudetenstr. 27
Homberg (Ohm)

zum 85. Geburtstag am 13. April 2017
Frau Irene Seibert
Gießener Str. 7
Homberg (Ohm)
OT Büßfeld

zur Goldenen Hochzeit am 14. April 2017
den Eheleuten Krista und Wilfried Weber
Goethestr. 6
Homberg (Ohm)

zum 85. Geburtstag am 18. April 2017
Frau Edith Nickel
Marburger Str. 3
Homberg (Ohm)

zum 80. Geburtstag am 19. April 2017
Frau Gertrud Metz
Zum Edelhof 2
Homberg (Ohm)
OT Gontershausen

Homberg (Ohm), den 05.04.2017

Erwin Vaupel aus Deckenbach feierte seinen 90. Geburtstag

Am 4. April 2017 wurde Herr Erwin Vaupel aus dem Homberger Stadtteil Deckenbach 90 Jahre alt. Zu den Gratulanten an seinem Jubeltag gehörten auch Stadtrat Michael Rotter und Ortsvorsteher Bernd Reiß. Stadtrat Rotter wünschte ihm im Namen des Magistrats alles Gute und überbrachte Glückwünsche des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Landrates. Bernd Reiß gratulierte Herrn Vaupel im Namen des Ortsbeirats.
Beide wünschten dem Jubilar vor allem Gesundheit und alles Gute für viele weitere Lebensjahre.

Auf dem Foto ist der Jubilar zusammen mit Stadtrat Michael Rotter (re) und Ortsvorsteher Bernd Reiß zu sehen.

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 12.04.2017
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Donnerstag, 13.04.2017
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Freitag, 14.04.2017
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Samstag, 15.04.2017
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Sonntag, 16.04.2017
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Montag, 17.04.2017
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Dienstag, 18.04.2017
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Mittwoch, 19.04.2017
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage und dem Tag der Arbeit (1. Mai) sind für die **Ausgaben 16 und 18** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 16
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 13.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 28.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)

Einladung gemeinsame Jahreshauptversammlung

Die diesjährige gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) findet statt am:

Freitag, dem 28. April, um 20:00 Uhr
in der Stadthalle Homberg (Ohm)

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Stadtbrandinspektors
4. Bericht aus den Fachbereichen
5. Jahresbericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
6. Jahresbericht der Kinderfeuerwehr
7. Jahresbericht der Musikabteilung
8. Jahresbericht der Ehren- und Altersabteilung
9. Ansprache der Bürgermeisterin
   (hierbei Ernennungen / Anerkennungsprämie)
10. Gäste haben das Wort
    (hierbei Ehrungen)
11. Anfragen und Mitteilungen

Hierzu sind die Mitglieder der Einsatz-, Musik-, Ehren- und Altersabteilung, sowie Gäste herzlich eingeladen.

gez. Thomas Stein — *gez. Claudia Blum*
Stadtbrandinspektor — *Bürgermeisterin*

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Gewerbeverein Homberg

Schülerpraktikum der Ohmtalschule in der Zeit vom 13.03.2017 – 24.03.2017

Wir, Gewerbebetriebe in Homberg, haben wiederholt Praktikanten der Ohmtalschule aufgenommen und diesen in dem oben genanntem Zeitraum einen Einblick in unsere Unternehmen gegeben. Wir haben den Schülern der Klassen 8 und 9 unseren Beruf näher gebracht und Ihnen gezeigt welche Ausbildungsmöglichkeiten Sie in unseren Betrieben hier vor Ort haben.
Wir sind stolz darauf in Homberg unserem Nachwuchs diese Möglichkeit zu bieten.
Ausbildungsberufe gibt es zum Beispiel im Bäcker-, Frisör-, Kfz- und Florist Handwerk, sowie in verschiedenen kaufmännischen Bereichen z.B. Kauffmann/frau für Versicherungen und Finanzen oder Industriekaufmann/frau.
Des Weiteren sind wir immer auf der Suche nach geeigneten Praktikanten, die sich gerne bei uns bewerben dürfen.
Den Vorteil den unser Nachwuchs mit einer Ausbildungsstelle oder einem Praktikumsplatz vor Ort hat, liegen ganz klar auf der Hand. Die Arbeitsstelle ist zu Fuß erreichbar, so dass noch genügend Freizeit bleibt und diese nicht auf der Autobahn verbracht werden muss.

Wir haben unseren Praktikanten folgende Fragen gestellt:

Warum hast Du Dich für diesen Praktikumsplatz in diesem Betrieb entschieden:
- Meine Schwester machte mich auf diesen Beruf aufmerksam und ich wollte diesen mal kennenlernen (Die Buchhandlung – Daniela Maininger)
- Mich hat die Arbeit sehr interessiert (La Vita – Marie Schöne)

Was hat Dich an Deinem Betrieb am meisten überrascht?
- Mich hat überrascht, wie viele Abteilungen mein Betrieb hat und dass Kunden sogar von China kommen bzw. wie viele große Unternehmen alle hier die Produkte kaufen z.B. Opel/Lego (Geibel & Hotz GmbH – Louis Weixler)
- Dass die Bäcker so früh nachts anfangen müssen (Bäckerei Wolf – Momohammad Nassart)
- Die Arbeitszeiten (AXA Generalvertretung Julia Braun-Seibert – Xenja Argiolas)

Was hat Dir am besten gefallen in diesem Betrieb?
- Die freundliche Atmosphäre und das kollegiale Miteinander (Ulrike´s Haarstübchen – Lena Dörr)
- Das alle so einen tollen Umgang miteinander hatten, jeder wirklich sympathisch wirkte, ich auch was dazu gelernt habe und selbstständig arbeiten durfte (Magistrat der Stadt Homberg – Rabia Bektas)
- Mir hat am besten gefallen, dass ich selbstständig sein durfte. (Blumenladen – Luana Bonu)

Welche Tätigkeiten darfst du schon selbstständig ausüben?
- Sortieren, zusammenlegen, auszeichnen, kontrollieren ob Ware vollständig ist (Textilhaus Metz – Alicia Garngarz)
- Ich darf vorne die Kunden bedienen (La Vita – Marie Schöne)
- Ich darf Mappen einsortieren, Kunden ins System reinschreiben und Briefe an Kunden schreiben (Geibel & Hotz, - Louis Weixler)

Was würdest Du Dir für dein nächstes Praktikum wünschen?
- Das es genauso toll wird, wie dieses Praktikum (Raiffeisen – Annika Metz)
- Genau das gleiche, wie dieses Praktikum, freundliche Menschen und Selbstständigkeit (Blumenladen – Luana Bonu)
- Genauso nette Mitarbeiter wie in diesem Betrieb (Modehaus Metz – Alicia Garngarz)

Welchen Berufswunsch hast Du für die Zukunft?
- Ich interessiere mich sehr für den Einzelhandel und auch Werbeagenturen (Buchhandlung – Daniela Maininger)
- Ich würde gerne als Physiotherapeutin arbeiten. (La Vita – Marie Schöne)
- Der Bäcker Beruf würde mich interessieren (Bäcker Wolf – Momohammad Nassart)

Würdest du gerne mehrere/kürzere Praktika absolvieren:
- Ja, würde ich gerne, weil mir das Praktikum sehr gefallen hat. Ich bin jeden Morgen sehr gerne hingegangen. (Magistrat Stadt Homberg / Rabia Bektas)
- Ja, ich würde gerne noch mehrere Praktika absolvieren. (LaVita – Marie Schöne)
- Ich würde auf jeden Fall nicht nein sagen. (Buchhandlung – Daniela Maininger)

Teilgenommen von unseren Mitgliedern des Gewerbevereins haben folgende Unternehmen: Architekt Herbod Gans, Blumen Langstroff-Strack, Der Magistrat der Stadt, Die Buchhandlung, Geibel & Hotz, AXA Generalvertetung Julia Braun-Seibert, Kamax GmbH & Co. KG, La Vita – Fitnessstudio, Raiffeisen Bau & Gartenmarkt, Textilhaus Metz, Ulrikes Haarstübchen, Vogel Karosserie und Lack

- Anzeige -

Wussten Sie schon…… dass Homberg Ohm eine eigene Währung besitzt?

Der **Ohmtaler**, ein einfaches Gutschein- und Bezahlsystem, eingeführt vom Homberger Gewerbeverein.
Dieser Einkaufsgutschein eignet sich flexibel als Geschenk zu Geburtstagen, Ostern, Muttertag oder Weihnachten, als Gutschein bei Firmenfeiern, für Mitarbeiter, Jubilare und noch vielen weiteren Anlässen.
Es gibt ihn als 5€, 10€ und 20€ Schein. Sie erkennen ihn, indem sie auf dem 5€ Gutschein eine Stadtansicht, auf dem 10€ Gutschein das Homberger Schloss und auf dem 20€ Gutschein das alte Eisenbahnviadukt finden. Fälschungssicher machen ihn zwei originale Unterschriften des Vorstandes und ein eingeprägtes „H“ auf der Rückseite.
Der Ohmtaler wurde Ende letzten Jahres eingeführt und soll zur Innenstadtbelebung beitragen. Rund 20 Geschäfte sind als Akzeptanz- und Ausgabestelle gelistet. Anhand von Aufklebern auf den Eingangstüren der jeweiligen Geschäfte, können Sie erkennen, ob Ohmtaler geführt und/oder akzeptiert werden. Außerdem finden Sie auf der Homepage „www.hombergerleben.de“ immer eine aktuelle Liste aller teilnehmenden Geschäfte in Homberg.
Wir freuen uns, wenn auch Sie sich für den Ohmtaler interessieren und haben hier eine aktuelle Liste für Sie:
Ausgabestelle: Schuhhaus Seibert, Die Buchhandlung, Felsen Apotheke, Metzgerei Haupt & Danzeisen, Nähstube Kirbach, Schreibwaren Repp, Optiker Prediger, Weitzel GmbH, Textilhaus Metz, Ulrikes Haarstübchen, Brillen-Galerie Mink, Pfeil & Rühl Korbwaren, Reiseladen Homberg und Sanitätshaus Steinhardt.
Annahmestelle (siehe Ausgabestelle plus folgende Geschäfte): Gasthof Hainmühle, Rathaus Apotheke, Metzgerei Christ, Landgasthof Pletschmühle, Bäckerei Wolf und Raiffeisen Bau- und Gartenmarkt.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Weltweit tatkräftig.
Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. Jeden Tag. Weltweit.
60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

MSC Ohmtal Homberg

DEUTSCHE DMV SHORTTRACK QUAD MEISTERSCHAFT 2017

Startet am Sonntag eine Rekordsaison? MSC Ohmtal startet nach dem Motto „Back to the Roots“

Fest steht, dass am kommenden Sonntag in der bayerischen Großstadt Augsburg die neue Shorttrack-Quadsaison startet. Fest steht auch, dass sie mit spektakulären Premieren beginnt: Erstmals werden im legendären Haunstetter Stadion in Augsburg Quadrennen gefahren; zum ersten Mal geht es um Punkte zur neuen offiziellen Deutschen DMV Shorttrack Quad Meisterschaft.

Aber ausser eine Saison der Premieren könnte es auch eine Saison der Rekorde werden: Mit zehn Rennveranstaltungen stehen so viele im Kalender wie nie zuvor in der fast zehnjährigen Geschichte des Shorttrack-Quadsports. Mit den Speedkarts sind acht Klassen am Start und in mancher Klasse ist die Zahl der Einschreibungen so hoch wie noch nie. So haben sich insgesamt bereits 50 Fahrer und Fahrerinnen eingeschrieben. Mit verschiedenen Gastfahrern bei einzelnen Rennen dürfte die Gesamt-Teilnehmerzahl damit noch höher steigen.

In der neuen Klasse 3 (jetzt bis 500 ccm) gibt es die Rekordzahl von 12 Einschreibungen.

Jedem bekannte Namen tauchen in den Einschreiblisten zur Überraschung ebenfalls auf: In der Klasse 3 ist Marvin Weinmeyer, in Augsburg als Lokalmatador, nach mehrjähriger Pause wieder am Start.

In der Automatikklasse hat sich der mehrfache Meister Heinz Brandt (Teamchef des HB-Quad-Racing-Teams), der beste Erinnerungen an Haunstetten hat, nach zwei Jahren Verletzungspause, eingeschrieben. In Haunstetten wurde Heinz Brandt zusammen mit Bernd Söger bei der Seitenwagen-Europameisterschaft Dritter – punktgleich mit dem Vize-Europameister Karl Keil. Getreu dem Motto „zurück zu den Wurzeln“ starten aber weitere Homberger Quad-Racer, so werden sich Daniel Hornemann (Sportleiter des MSC Ohmtal), Udo Scholz (Schatzmeister MSC Ohmtal)

und Micky Domes (Jugendbetreuer und Trainer in Ausbildung) wieder auf den Sattel schwingen – alle Vier werden zusammen wieder die stärkste Mannschaft in der Automatik-Klasse 1 der Shorttrack-Quad-Meisterschaft bilden.

In der MEFO Sportklasse ist Quad-Ikone Paddy Thorne bereits auf dem Weg aus Großbritannien in Richtung Augsburg. Paddy wird dieses Jahr 78 Jahre alt!

In der immer stärker werdenden Speedkart-Klasse haben sich 12 Fahrer eingeschrieben. Der grössere Teil von ihnen wird wohl am Sonntag über die kurze Haunstetter Sandbahn (sie wird auch als grosse Speedwaybahn bezeichnet) spektakulär driften.

Der AMC Haunstetten im ADAC hat für seine Quad-Premiere alle möglichen Vorbereitungen getroffen, um einen grossartigen Saisonauftakt zu ermöglichen. Im Stadion haben rund um die Bahn und auf der überdachten Haupttribüne mehrere tausend Zuschauer Platz.

Das Publikum kann sich in dieser Saison sicher wieder auf spannende Rennläufe freuen

Navigationsadresse:
Haunstetter Stadion, Unterer Talweg, 86179 Augsburg-Haunstetten
Weitere Infos unter www.amc-haunstetten.de

Zeitplan Training am 8. April

8.00Uhr:	Fahrerlageröffnung
Ca. 10.00 Uhr:	Trainingsbeginn (Gruppenweise á 3min)
12.00 Uhr:	Mittagspause
13.30 Uhr:	Startbandtraining.
Ca. 16.30 Uhr:	Trainingsende.

Zeitplan Rennen am 9. April:

Fahrerlageröffnung:	6.30 Uhr
Technische und Dokumentenabnahme:	8.00 Uhr
Fahrerbesprechung:	9.15 Uhr
Training und anschließend erste Wertungsläufe:	ab ca. 10 Uhr
Rennbeginn Nachmittag:	13.30 Uhr

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ein Jugendangebot der Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V.

„Die Werwölfe von Düsterwald“

Rollenspielabend am Schloss Homberg für coole junge Leute ab 10 Jahren

Jeden letzten Sonntag im Monat (außer in den Ferien und an Feiertagen) von 18.00 bis 20.00 Uhr

Rollenspiel- und Fantasyfreunde aufgepasst: Wir treffen uns einmal im Monat, um im gemütlichen Ambiente des Homberger Schlosses „Die Werwölfe von Düsterwald“ zu zocken. Knabbereien, Getränke und gute Stimmung sind garantiert. Sitzkissen und 2 € für die Unkosten bitte selbst mitbringen. Anmeldung der Erziehungsberechtigten bitte mind. eine Woche vorher an Cornelius Klein (cvh@candrac-von-hainrich.de bzw. 0170-8428729).

Die Teilnehmerzahl ist auf mindestens 8 und höchsten 12 beschränkt.

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:
Montag und Mittwoch

Jugendliche	18:45 – 20:15 Uhr
Erwachsene	20:15 – 21:45 Uhr

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

OSTERWANDERUNG der HEIMATFREUNDE & LANDFRAUEN Büßfeld

Am Ostermontag, 17.04.2017, findet wieder die traditionelle Osterwanderung statt. Treffpunkt um 09:30 Uhr an der Kirche. Diesmal geht es rund ums Dorf zu den neuen Rastgelegenheiten. Alle Büßfelder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Ziel ist dann die Grillhütte am Kämpfberg. Dort findet um 12:00 Uhr eine Andacht mit dem Posaunenchor Deckenbach statt.
Danach stärkt man sich mit Grillspezialitäten und am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Für die Kinder gibt es eine kleine Osterüberraschung.
Auf Ihre rege Teilnahme freuen sich die

HEIMATFREUNDE & LANDFRAUEN Büßfeld
i.A. Hartmut Erkel

Vdk Büßfeld- Schadenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag den 29. April 2017 um 14.00 Uhr im Landgasthof Fleischhauer in Büßfeld.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Rückblick auf das Jahr 2016
4. Bericht der Kassenführerin
5. Bericht der Revisoren
6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder mit ihrem Partner,Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Terminänderung Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2016 findet am Freitag, den 28. April 2017 um 20.00 Uhr im Sportheim statt.
Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen!!!

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im April

Sonntag den **23.04.2017 19.00 Uhr** (Änderung)
Thema: Anlegen von Atemschutzgeräte und Atemschutzüberwachung
Die Übung wird durchgeführt von : J. Lather

Termine /Übungen

07.04.2017	Info Feuerwehrleistungsgruppe 20:00 Uhr in Homberg Ohm
12.04.2017	Gefahrgutausbildung mit Homberg und Maulbach in Maulbach oder Erbenhausen. 19:30 Uhr
28.04.2017	Gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Wehr der Großgemeinde Homberg Ohm. 20:00 Uhr (in Uniform)

Treffpunkt ist jeweils immer 15 min. früher am Gerätehaus.

Der Wehrführer

Landfrauenverein Maulbach

Wohlfühlabend

Am Donnerstag den **20.04.2017 um19:00 Uhr** im ev. Gemeindehaus findetunser Wohlfühlabend mit Frau Stromberg Rössl statt. Bitte Gymnastikmatte, Kissen und Decke mitbringen.

Helfer gesucht für Arbeitseinsatz in Nieder-Ofleiden

Der Dorfverein „Unser Nieder-Ofleiden e.V.“ möchte demnächst die Sanierungsarbeiten am Dorfbrunnen im Außengelände des DGH fortsetzen. Hierzu werden noch freiwillige Helfer aus der Bevölkerung gesucht, die das ein oder andere handwerkliche Geschick mitbringen können. Die Sanierungsarbeiten beinhalten die Installation einer neuen Verrohrung des Brunnens und der im letzten Jahr eingebauten Zisterne, sowie die Wiederherstellung der Pflasterung in diesem Bereich.
Wer sich angesprochen fühlt und seine Bereitschaft zum Helfen mitteilen möchte, der sollte sich beim 1. Vorsitzenden des Vereins Rudi Böttner, Tel.: 06429-6398 melden.

R. Böttner, 1. Vorsitzender „Unser Nieder-Ofleiden e. V.

Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden

Neuer Platz für Maifeuer Ober-Ofleiden

Das Maifeuer in Ober-Ofleiden wird ab diesem Jahr an anderer Stelle abgebrannt. Mehrere Gründe haben die Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden dazu bewogen, vom Sportplatz oberhalb Ober-Ofleidens zum Festplatz an der Ohmbrücke umzuziehen. Durch die Lage außerhalb wurde es in den vergangenen Jahren immer schwerer, Menge und Art der am Brennplatz abgekippten Utensilien zu kontrollieren. Daraus entstand im Laufe des April ein riesiger Haufen, bei dem nur schwerlich zu verhindern war, dass sich auch Unrat darunter befand und sich bis zum Maifeuer selbst dort bereits Tiere eingenistet hatten. Die Burschenschaft zieht darunter nun einen Schlussstrich und möchte den Wandel vom extrem großen zum wunderschönen Maifeuer vollziehen. Dazu wurde in Absprache mit dem Ordnungsamt und der Feuerwehr eine Stelle auf dem Festplatz Ober-Ofleiden ausgewählt. Eine wichtige Bitte seitens der Burschenschaft ist an die Bevölkerung gerichtet. Bitte wenden Sie sich zunächst an den Vorsitzenden Julian Schepp unter 0152/25971545, bevor Sie am neuen Abbrennplatz Holz oder Reisig anliefern. Die Stadt Homberg weist zudem darauf hin, dass am Sportplatz Ober-Ofleiden nichts mehr abzukippen ist. Rüstige Rentner werden dies im Laufe des April kontrollieren. Zudem ist die Ablieferung von Grünschnitt (mittwochs 17 - 19 Uhr und samstags 10 - 12 Uhr) auf der Deponie Rote Kuh kostenfrei und sollte rege genutzt werden.

Foto am Festplatz Ober-Ofleiden: Burschen- und Mädchenschaft mit Vertretern der Feuerwehr und des Ordnungsamts. Foto: Schick

Maifeuer 2017

Wie in jedem Jahr, veranstaltet die Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden ihr Maifeuer. Allerdings findet es dieses Jahr nicht am Sportplatz, sondern am Festplatz in Ober-Ofleiden statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen ab 18 Uhr ein paar gemütliche Stunden mit uns am Feuer zu verbringen. Neben diversen alkoholischen Getränken und natürlich auch antialkoholischen Getränken servieren wir Bratwürstchen und traditionell Erbsensuppe mit Würstchen.
Die Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden freut sich auf euer Kommen!

Osterfrühschoppen am 17.04.2017

Wie in jedem Jahr veranstaltet die Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden wieder ihren Traditionellen Osterfrühschoppen am Ostermontag im Ober-Ofleidener Jugendraum. Hierzu laden wir alle recht herzlich ein. Der Frühschoppen beginnt um 11 Uhr und findet, wenn das Wetter es erlaubt, selbstverständlich auch draußen statt.
Für das leibliche wohl ist natürlich auch wieder bestens gesorgt.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Gründonnerstag, 13. April
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Stadtkirche

Karfreitag, 14. April
10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in der Stadtkirche

Ostersonntag, 16. April
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Stadtkirche

Ostermontag, 17. April
19.00 Uhr Abendgottesdienst in der Stadtkirche

Freitag, 21.4.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 22.4.
15.00 Uhr Fototermin und Probe zur Konfirmation Konfirmanden Gruppe 1
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation Gruppe 1

Sonntag, 23. April Quasimodogeniti
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Gruppe 1 in der Stadtkirche

Konfirmation 2017
Am 1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti (23. April), werden folgende Mädchen und Jungen in der Ev. Stadtkirche zu Homberg an der Ohm konfirmiert:
Michele Albrecht, Lichtenau 14
Alicia Garncarz, Frankfurter Str. 19
Ina Lanz, Wilhelmstr. 10
Marlena Metz, Friedrichstr. 1
Marie Schöne, Uhlandstr. 9
Nico Clasani, Berliner Str. 16
Ricardo Förderer, Talstr. 19, Mücke
Josef Reichel, Frankfurter Str. 48

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Gründonnerstag, 13. April
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Höingen

Karfreitag, 14. April
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Büßfeld
10.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Schadenbach
14.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Deckenbach

Ostersonntag, 16. April
10.00 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Ostermontag, 17. April
10.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
12.00 Uhr Osterandacht bei den Heimatfreunden in Büßfeld in der Grillhütte, mit dem Posaunenchor

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.
Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Donnerstag, 13.04.

-Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahles-
14.30 Uhr Hausbibelkreis Ehringshausen
17.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Karfreitag, 14.04. -Tag der Kreuzigung des Herrn-
11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach, Pfr. Harsch
15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Ehringshausen, Pfr. Harsch

Ostersonntag, 16.04. -Fest der Auferstehung des Herrn-
06.30 Uhr Liturgischer Osterfrühgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen, Pfr. Harsch
10.00 Uhr Osterfestgottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Montag, 17.04. -Ostermontag-
09.30 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Euler
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Euler

Samstag, 22.04.
11.00 Uhr Flötenkreis Zeilbach

Sonntag, 23.04. - Misericordias Domini-
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Reitz

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Donnerst.,13.04.17 Gründonnerstag
Burg-Gemünden
19.00 Uhr Tischabendmahl mit anschl. Fastenessen im Gemeindehaus in der Wanngasse 9. Die Kollekte ist für den Förderverein d. Diakonie bestimmt.
Wir laden dazu recht herzlich ein!

Freitag, 14.04.17 Karfreitag
Nieder-Gemünden
15.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Es ist für alle Ortsteile zum Gottesdienst nach Nieder-Gemünden ein Bus-Shuttle eingerichtet. Die Busabfahrtszeiten sind wie folgt:
14.00 Uhr Elpenrod, BH
14.15 Uhr Hainbach, BH
14.20 Uhr Otterbach DGH
14.30 Uhr Nieder-Gemünden, ehem. Tankstelle Karl
14.35 Uhr Burg-Gemünden, BH Ohmstr.
14.38 Uhr Burg-Gemünden, BH Bleidenröder Str.
14.45 Uhr Bleidenrod, Kirche
Die Rückfahrt in die Ortsteile erfolgt gegen 16.15 Uhr

Sonntag, 16.04.17 Ostersonntag
Burg-Gemünden
5.30 Uhr Osternacht m. Abendmahl u. Taufe und unter Mitwirkung von „BuNiElOt“. Anschliessend laden wir zum gemeinsamen Frühstück in das DGH in Burg-Gemünden ein!
Otterbach
9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Hainbach
10.45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Montag, 17.04.17 Ostermontag
Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst m. Hl. Abendmahl
Elpenrod
10.45 Uhr Gottesdienst m. Hl. Abendmahl

Mittwoch, 19.04.17
Burg-Gemünden
17.00 Uhr Begegnungskaffee mit Flüchtlingen im DGH. Wir laden dazu recht herzlich ein!

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Mittwoch, 12. April 2017
19 Uhr in der Appenröder Kirche: die letzte von drei Passionsandachten.

Donnerstag, 13. April 2017
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Freitag, 14. April 2017 -Karfreitag-
9 Uhr 30 Gottesdienst in Maulbach
10 Uhr 45 Gottesdienst in Dannenrod
13 Uhr Gottesdienst in Appenrod
jeweils mit Abendmahl
(Kollekte für die Sozial- und Friedensarbeit in Israel)

Sonntag, 16. April 2017 -Ostersonntag-
10 Uhr Osterfestgottesdienst in Appenrod mit dem Posaunenchor.
(Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken)
Vorher laden wir ins DGH Appenrod ein zum Osterfrühstück ab 8.30 Uhr. Zur besseren Vorbereitung bitten wir nach Möglichkeit um eine kurze Anmeldung bei Frau Doris Handstein Tel. 7804, Frau Doris Kehl Tel. 1501 oder bei Frau Irmgard Hack Tel. 1587.

Konfirmationsjubiläum:
Zur besseren Planung werden Konfirmanden aus den Jahrgängen 1937, 1942, 1947 und 1957 gebeten, sich im Pfarramt zu melden. Zu den Jahrgängen 1952, 1967 und 1992 besteht schon Kontakt.

Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453
E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@web.de
Bürozeiten Frau Nau: Dienstag 8.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-herbstein.de

- Anzeige -

Das Seniorenzentrum „Goldborn“ bietet Ihnen

- vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Urlaubspflege
- Probewohnen möglich
- ein breitgefächertes Betreuungs- und Veranstaltungsprogramm
- professionelle soziale und kulturelle Begleitung
- Café Roco direkt bei uns im Haus

Wir freuen uns auf Sie!
Seniorenzentrum „Goldborn“ · Mühltal 9 · 35315 Homberg
Telefon 06633 6430-000 · homberg-ohm@alloheim.de

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

www.alloheim.de

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Freitag, 14. April -Karfreitag-
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Nieder.Ofleiden
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Ofleiden
14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Haarhausen

Sonntag, 16. April -Ostersonntag-
06.00 Uhr Osternacht in Ober-Ofleiden, anschließend herzliche Einladung zum Osterfrühstück im Evangelischen Gemeindehaus
09.30 Uhr Ostergottesdienst in Nieder-Ofleiden

Montag, 17. April -Ostermontag-
10.00 Uhr Ostergottesdienst in Haarhausen mit Taufe von Frida Luise Hantke aus Homberg

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Donnerstag, 13.04. Gründonnerstag
18.00 Uhr Messdienerprobe für Gründonnerstag und Karfreitag
19.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Agapefeier im Pfarrsaal

Freitag, 14.04. Karfreitag
11.00 Uhr Kinderkreuzweg
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 15.04. Karsamstag - Tag der Grabesruhe des Herrn
10.00 Uhr Trauermette mit Segnung der Osterspeisen
11.00 Uhr Messdienerprobe für die Osternacht
21.00 Uhr Osternacht - Beginn am Osterfeuer vor der Kirche

Sonntag, 16.04. Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn
10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Ostereiersuche für die Kinder

Montag, 17.04. Ostermontag
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufgedächtnis

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 16.04. Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Montag, 17.04. Ostermontag
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33) 347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

+++ WWW.WITTICH.DE +++

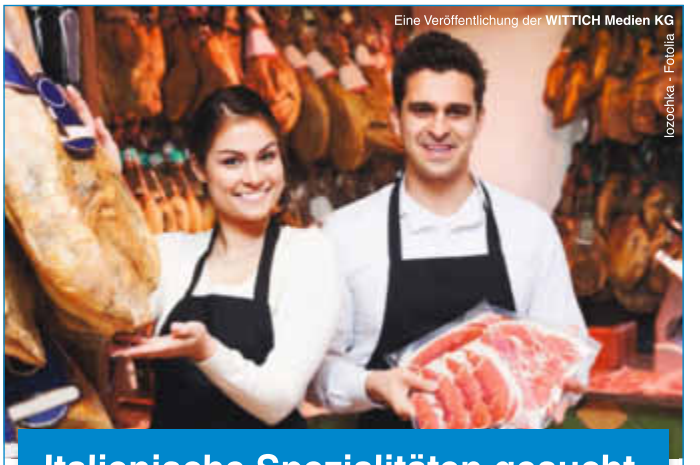
Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

Sudoku

				1		7		
5					2	4		8
7				4			1	2
							3	5
8		2	4					
			1	2	5			6
2			8		6			
	4		3					
	1			5		6		3

Schwierigkeitsgrad: 6

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Italienische Spezialitäten gesucht.

Zum Glück erinnern sich

unsere Leser an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

GEOTOUREN AMÖNEBURG

Gründonnerstagswanderung auf der

Geotour „Stock und Stein“

Die Kraft des Frühlings tanken

Mit einer Wanderung am Gründonnerstag feiern wir das „Remake“ des Naturinfopfades rund um die Amöneburg. Dabei werden wir das Motto der Wanderung wörtlich nehmen: Um die Kraft des Frühlings zu tanken, sammeln wir unter Anleitung sieben verschiedene Frühlingskräuter und bereiten damit eine schmackhafte und nahrhafte „Grüne Soße“. Als rustikal-antike Imbiss-Station wird uns die Wenigenburg dienen.

Treffpunkt 10.30 Uhr
Info-Portal Geotour „Stock und Stein“
Parkplatz Tränkgasse

Wanderoute: Heckenhain - Kloppwerk - Schlangenpfad - Mauerrundweg - Schlossruine - Wenigenburg (mit Verpflegung) - Ostwand - Dauer ca. 2,5 Stunden

Wir bitten um Anmeldung:
Stadt Amöneburg
Frau Birgit Gruß
Tel - 06422 929533 oder NIZA@amoeneburg.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses und des Namens des gewählten Bewerbers

Direktwahl des Bürgermeisters der

Stadt Amöneburg am 19. März 2017

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.03.2017 das endgültige Wahlergebnis ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1.1	Zahl der Wahlberechtigten	4.152
1.2	Zahl der Wählerinnen und Wähler	2.679
1.3	Zahl der ungültigen Stimmen	37
1.4	Zahl der gültigen Stimmen	2.642

Die Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr. 1	Plettenberg, Michael	1.510	57,15 %
Lfd. Nr. 2	Wiegand, Rainer	50	1,89 %
Lfd. Nr. 3	Backhaus, Stefan	1.082	40,95 %

2. Nach den Stimmenzahlen ist der Bewerber Herr Michael Plettenberg zum Bürgermeister der Stadt Amöneburg gewählt.
3. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindewahlleiter, Am Markt 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Amöneburg, den 05. April 2017

Burkhard Wachtel
Gemeindewahlleiter

Sitzung des Ortsbeirates Rüdigheim

Einladung

Am Donnerstag, 20. April 2017 findet um 20:00 Uhr die 1. Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim im Treffpunkt Rüdigheim statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Ortsbeiratsprotokolls Rüdgheim
3. Energiedorf: Vorstellung, Abstimmung über Machbarkeitsstudie, Berater für Brennstoffzellen/Heizung informiert
4. Eltern-Kind-Treff im Jugendheim Rüdigheim
5. Verschiedenes

Amöneburg, 03.04.2017

gez. Becker
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus Marburger Straße)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Sabrina Zecher, Ritterstraße 2, Amöneburg 0173/5947024
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG
Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet
- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt. Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Müllabfuhrtermine

Papier
wird am Donnerstag, 13.04.2017, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 18.04.2017, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Mittwoch, 19.04.2017, in Roßdorf, abgeholt.

Kompost
wird am Mittwoch, 19.04.2017, in Roßdorf, abgefahren.

UND WANN WERBEN SIE?

Am besten gleich –
ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

Mittagstisch

für die Kernstadt Amöneburg geplant

Gemeinsam statt einsam. Das ist das Motto der Mittagstische, die sich in den vergangenen Jahren im Stadtgebiet etabliert haben. Nachdem der Bürgerverein in Mardorf dieses Angebot in 2010 eingerichtet hat, folgten in 2013 der Mittagstisch in der Sternstube Roßdorf und in 2016 der Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim.

Der **Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg** möchte dieses Angebot nunmehr auch auf die Kernstadt Amöneburg ausdehnen. Gedacht ist an die Einrichtung eines wöchentlichen Mittagstisches in den Bürgerstuben oder alternativ an die Fahrt mit dem **Bürgerbus** zum Mittagstisch nach Rüdigheim, Mardorf oder Roßdorf.

Wenn Sie Lust haben, in netter Runde mit anderen Menschen das Mittagessen einzunehmen, dann melden Sie sich bitte im Rathaus, Zimmer 1 bei Christina Diehl oder Burkhard Wachtel.

Tel. 06422/9295-18 oder -28.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

	Montag			
Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Dienstjubiläum in der Verwaltung

In der vergangenen Woche konnte Andreas Orth, der Leiter der Stadtkasse Amöneburg, auf insgesamt 25 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückblicken.
Anlässlich dieses Dienstjubiläums gratulierte Erster Stadtrat Bernd Riehl, in Vertretung von Bürgermeister Michael Plettenberg und namens des Magistrats der Stadt Amöneburg.
Er ging auf die Tätigkeiten, die Herr Orth im öffentlichen Dienst beschäftigt war, ein.
Herr Orth begann sein Berufsleben bereits bei der Stadt Amöneburg mit der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Er kam nach Ableistung seiner Zeit bei der Bundeswehr und einer anderen kurzzeitigen Anstellung im öffentlichen Dienst wieder zurück zur Stadtverwaltung Amöneburg, wo er nun schon seit über 20 Jahren in der Stadtkasse tätig ist.
Erster Stadtrat Riehl überreichte dem Jubilar eine entsprechende Urkunde und ein Präsent, mit allen guten Wünschen für die kommenden Berufs- und Lebensjahre.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in
Herrn Siegfried Walther, Nicolaistraße 13, am 12.04., 80 Jahre

in Erfurtshausen
Frau Ernestine Pfeiffer, Rosenstraße 8, am 13.04., 90 Jahre
Wir wünschen den Jubilaren eine gutes und gesundes neues Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

EAM
Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

Pilgerreise in die Masuren

Für die Pilger- und Studienreise in die Masuren vom 02.07.-12.07.2017, die von Pfarrer Vogler im Rahmen der Erwachsenbildung angeboten wird, sind noch 4 Plätze frei. Nähere Informationen sind über die Homepage des Johanneshauses (www.johanneshaus-amoeneburg.de) oder direkt im Johanneshaus (Tel. 06422/2882) erhältlich.

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Die Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Donnerstag, 13. April 2017 - Gründonnerstag

Amöneburg: **17.00 Uhr Pfarrheim St. Bonifatius, Amöneburg**
„Tut dies zu meinem Gedächtnis!“, Gründonnerstag mit Kindern feiern - *für alle Kinder und Familien der Seelsorgeeinheit*
19.30 Uhr **Heilige Messe vom Letzten Abendmahl**
Kommunion unter beiderlei Gestalten!
Anschließend Ölbergstunde und stille Anbetung bis 22.00 Uhr.

Mardorf: **19.30 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl**
Kommunion unter beiderlei Gestalten!
Anschließend Ölbergstunde und stille Anbetung bis 22.00 Uhr.

Freitag, 14. April 2017 - Karfreitag

Mardorf: **10.30 Uhr Familienkreuzweg in und um die Kirche**
St. Hubertus - *für alle Kinder und Familien der Seelsorgeeinheit Amöneburg*
15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Roßdorf: **09.30 Uhr Kreuzwegandacht**
15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Amöneburg: **15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus mit der gesungenen Johannespassion - *St. Hubertus Schola Mardorf***

Erfurtshausen: **10.00 Uhr Kreuzwegandacht**
15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Rüdigheim: **10.30 Uhr Kreuzwegandacht**
15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus *mitgestaltet vom Jungen Chor Rüdigheim*

Samstag, 15. April 2017 - Karsamstag
Kollekte: für die Kirchensanierung

Amöneburg: **21.30 Uhr Feier der Osternacht** für die gesamte Seelsorgeeinheit Amöneburg

Sonntag, 16. April 2017 - Ostersonntag
Kollekte: für die Kirchensanierung(Amöneburg, Mardorf, Erfurtshausen und Roßdorf)/ die Kirchengemeinde (Rüdigheim)

Roßdorf: **05.00 Uhr Auferstehungsfeier** für die gesamte Seelsorgeeinheit Amöneburg
Anschließend sind alle herzlich zum Osterfrühstück in die AurA/Goldener Stern eingeladen!

Rüdigheim: **09.00 Uhr Hl. Messe**
mitgestaltet vom MGV Rüdigheim
für Robert und Hedwig Viertelhausen und +Ang./ Johanna Dörr/ Gertrud und Maria Herz und +Eltern/ Elisabeth Bornträger und +Ang./ Konrad und Katharina Schüler, Sohn Peter und Theresia Feußner/ Prälat Josef Mönninger und +Ang./ Heinrich Balzer und +Ang

Mardorf: **10.00 Uhr Hl. Messe**
Anschließend Sakramentsprozession um die Kirche mit sakramentalem Segen
für Regine Kraus (Jtg.)/ Rudolf Hof, lebende und +Ang./ Konrad und Eduard Fischer, lebende und +Ang./ Anna-Gertrud Ritter und +Ang./ Hans und Mathilde Rasiejewski/ Wilhelmine und Georg Adam Rhiel, lebende und +Ang./ Wilhelm Schick und +Ang./ Franz und Wilhelmine Gockel mit Tochter Rita

Erfurtshausen: **10.30 Uhr Hl. Messe**
für Adolf Föth/ Konrad und Elisabeth Rhiel/ Anton und Wilhelmine Föth, +Kinder und Schwiegereltern/ Kerstin Hübner/ Maria Schick/ in besonderer Meinung

Rüdigheim: **14.00 Uhr Taufe von Maximilian Christian Torunski**

Amöneburg: **18.00 Uhr Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit**
mitgestaltet vom Kirchenchor Amöneburg
für Anna und Josef Kappel, Philipp Ruhl und +Eltern/ Fritz Nau und +Ang./ Walter und Josefine Weber

Montag, 17. April 2017 - Ostermontag
Kollekte: für die Kirchensanierung

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**
3. Sterbeamt Katharina Schick/ Josefine Steinbrecher/ Helmut Rasztar

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe -**
mitgestaltet von der Gruppe Zwischentöne
für Christina und Richard Weber

Amöneburg: **11.30 Uhr Taufe Ferdinand Beusch**

Roßdorf: **10.30 Uhr Familiengottesdienst *für alle Kinder und Familien der Seelsorgeeinheit Amöneburg***
mit Sakramentsprozession um die Kirche mit sakramentalem Segen
für Ewald Rausch (Jtg.), Eltern, Schwiegereltern, lebende und +Ang./ Ludwig Gondrum (Jtg.)/ Maria Kunigunde Luzius (Jtg.), Ehemann Josef, lebende und +Ang./ Elisabeth Jansen/ Rudolf und Katharina Rhiel/ Heinrich Luzius/ Franz und Maria Luzius/ einen +Vater
Anschließend Ostereiersuche für alle Kinder und Familien

Erfurtshausen: **10.00 Uhr Hl. Messe**

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**

Dienstag, 18. April 2017 - Dienstag der Osteroktav

Mardorf: **09.00 Uhr keine!!** Hl. Messe

Amöneburg: **19.00 Uhr** Hl. Messe mit Abschluss der Exerzitien im Alltag

Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 19. April 2017 - Mittwoch der Osteroktav

Rüdigheim: **19.00 Uhr** Hl. Messe

Mardorf: **14.30 Uhr Seniorennachmittag im Schwesternhaus**
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 20. April 2017 - Donnerstag der Osteroktav

Roßdorf: **19.00 Uhr** Hl. Messe
für Ignatz und Maria Linne (Jtg.)/ Heinrich und Anton Braun, Eltern und +Ang./ Reinhold Orth, Eltern und +Ang./ Katharina Fischer und +Ang./ Agnes Mengel und für alle Kranken

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 21. April 2017 - Freitag der Osteroktav

Amöneburg: **19.00 Uhr keine!!** Hl. Messe

Mardorf: **17.45 Uhr** Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
2. Sterbeamt Heinrich Becker/ für Konrad und Anna Gertrud Schick/ Katharina Heider, lebende und +Ang./ Agnes Polomka, lebende und +Ang./ Gertrud Ahrendt, Elisabeth van Moll und Eltern/ Karoline und Alexander Lauer und Sohn/ +Tanten und Onkel

Samstag, 22. April 2017

Amöneburg: **09.30 Uhr** Beichte der Erstkommunionkinder anschließend Generalprobe für den Weißen Sonntag

Mardorf: **09.30 Uhr** Beichte der Erstkommunionkinder anschließend Generalprobe für den Weißen Sonntag

Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
17.30 Uhr Vorabendmesse
2. Sterbeamt Maria Wieber/ für die Verstorbenen der Familien Schick und Wieber/ Veronika Höpp/ Pauline Bieker (Jtg.)/ Aloys Dörr und Eckhard Lauer/ Irmgard Feußner/ Verstorbenen der Familien Lang-Höhndorf und Jahn-Junker

Amöneburg: **18.00 Uhr Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle**

Erfurtshausen: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
19.00 Uhr Vorabendmesse
2. Sterbeamt Wilhelm Fischer/ für Louise Fritsch, Eltern und +Ang./ Anna und Willy Schick und Berta Söhl/ Rudolf und Thekla Fischer/ +Eltern und Kinder

Achtung!!! Geänderte Gottesdienstzeit in Roßdorf!!

Roßdorf: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
19.00 Uhr!! Vorabendmesse für Regine, Ludwig u. Wilhelmine Jansen und +Ang./ Georg Filla und Ang./

Sonntag, 23. April 2017 - Weißer Sonntag/
Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
Kollekte: für die Kirchensanierung (Amöneburg)/Kirchengemeinde (Mardorf)

Amöneburg: **09.45 Uhr** Morgengebet der Kommunionkinder in der Kapelle des Rabanushauses
10.00 Uhr Gemeinsame Feier der Ersten Heiligen Kommunion der Kommunionkinder aus Amöneburg und Schweinsberg
15.00 Uhr Dankandacht

Mardorf: **09.40 Uhr** Morgengebet der Kommunionkinder in der Grundschule
10.00 Uhr Gemeinsame Feier der Ersten Heiligen Kommunion der Kommunionkinder aus Mardorf und Erfurtshausen
15.00 Uhr Dankandacht

Kirchhain: **15.00 Uhr Andacht zum Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Donnerstag, 13.4. Gründonnerstag
17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Freitag, 14.4. Karfreitag
15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu

Sonntag, 16.4. Ostern
6.00 Uhr Frühgottesdienst
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Montag, 17.4. Ostermontag
10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufe

Wochenspruch
Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1,18)

Gemeindeveranstaltungen
Dienstag 15.30 Uhr Hauptkonfirmanden
16.30 Uhr Vorkonfirmanden
19.15 Uhr Flötenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Freitag, den 14.04.
14.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu In Schweinsberg
17.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Niederklein mit Chor

Sonntag, den 16.04.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg) (Ostersonntag) anschl. Stehkaffee

Ostermontag 17.04.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Sbg)

18. – 22.04.
Kleidersammlung Sozialwerk Spangenberg (Abgabe in der großen Garage der Pfarrscheune)

- Anzeige -

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

VHS - Nachrichten

Veranstaltungen der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf

Vortrag beleuchtet Hintergründe der Flüchtlingsbewegung aus Afrika

Angebot der Volkshochschule: Referentin spricht online im Live-Stream

Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet im Rahmen der Online-Vortragsreihe „Der afrikanische Exodus – Ursachen und Folgen der Migration von Afrika nach Europa“ am Mittwoch, 26. April 2017, einen Vortrag zu den Hintergründen der Migration aus dem südlich der Sahara gelegenen Afrika.
Schon vor 25 Jahren haben Wissenschaftler eine massenhafte Auswanderung, einen sogenannten „Exodus“, nach Europa vorhergesehen. Die Politik und die Gesellschaft in Europa und Deutschland stehen angesichts dieser Auswanderung vor vielschichtigen Herausforderungen. Über einen Live-Stream thematisiert die Referentin Adji Gaye die Entwicklungspolitik der Europäischen Union in Subsahara-Afrika und die Folgen der Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit Afrika. Die Abkommen führen zu einer rasanten Entwicklung der Migrationsbewegungen von Afrika nach Europa und werden in Diskussionen häufig ausgeblendet. Es besteht die Möglichkeit zu Rückfragen und Austausch.
Der Vortrag findet am Mittwoch, 26. April 2017 von 18:45 bis 21:00 Uhr im vhs-Seminarraum II (Hermann-Jacobsohn-Weg 1, Marburg) statt und wird in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf veranstaltet. Die Teilnahme ist kostenlos.
Um vorherige Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle Biedenkopf (Telefon: 06461 79-3141) oder online unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de wird gebeten. Kurzentschlossene ohne Voranmeldung sind ebenso herzlich willkommen. Für inhaltliche oder organisatorische Rückfragen steht Angela Springer (Telefon: 06421 405-6716, E-Mail: SpringerA@Marburg-Biedenkopf.de) zur Verfügung.

Stadtführung: „Auf den Spuren des Biers“ durch Marburg wandeln

Angebot der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf

Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet eine thematische Stadtführung durch Marburg an. Im Mittelpunkt stehen Orte, die in der Geschichte Marburgs eng mit der Bierherstellung und dem Biergenuss verbunden sind. Die Stadtführung findet am Sonntag, 23. April 2017, von 17:00 bis 19:00 Uhr statt.
Mittelalterliche Städte wie Marburg waren immer auch durch das Bierbrauen geprägt. Die Teilnehmenden erkunden im Laufe der Führung Orte in Marburg, die für die Bierherstellung und den Biergenuss standen. Unterstützt von vielfältigem Bildmaterial wird dabei deutlich, welche zentrale Bedeutung die Herstellung und der Konsum von Bier in kultureller, aber auch in wirtschaftlicher Hinsicht für Marburg hatten. Informationen zur Kulturgeschichte des Biers und seiner Herstellung verbinden sich mit Marburger Lokalgeschichte. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Bierverkostung in einem traditionsreichen Haus in Marburg.
Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person. Um vorherige Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle Marburg Land (Telefon: 06421 405-6710) oder online unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de wird gebeten. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

„Klimaschutz vor Ort“: Schwimmbad produziert Strom und Wärme

Führung der Volkshochschule im Freizeitbad Nautilust in Gladenbach

Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises bietet im Rahmen der Reihe „Klimaschutz vor Ort“, gemeinsam mit dem Fachdienst Klimaschutz und Erneuerbare Energien, eine Führung durch das Freizeitbad Nautilust in Gladenbach an. Die Reihe „Klimaschutz vor Ort“ stellt gelungene Praxisbeispiele für Klimaschutz und Erneuerbare Energien vor. Am Freitag, 28. April 2017, ist die Kraft-Wärme-Kopplung des Schwimmbades in Gladenbach Thema der Führung.
Im Freizeitbad Nautilust in Gladenbach können Wärme und Strom gleichzeitig produziert werden. Die Teilnehmenden erfahren im Rahmen der Führung Wissenswertes über das Prinzip der sogenannten Kraft-Wärme-Kopplung. Dabei werden gleichzeitig Strom und Wärme, die nutzbar für Heizzwecke ist, gewonnen. Die Herstellung von Strom und Wärme gelingt durch ein mit Biogas betriebenes Blockheizkraftwerk der EAM. Mithilfe des Blockheizkraftwerkes können das Schwimmbad und weitere Gebäude beheizt und gleichzeitig mit Strom versorgt werden.
Die Führung findet am Freitag, 28. April 2017, von 16:00 bis 17:30 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro. Die vhs-Geschäftsstelle Marburg Land bittet um vorherige Anmeldung (Telefon: 06421 405-6710) oder online unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Ausflug zu Schäfer Johannes Liese und seiner Schafherde

Veranstaltung der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf

Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises bietet im Rahmen der Reihe „Der Nachhaltigkeit auf der Spur“ am Donnerstag, 20. April 2017, von 14:30 bis 16:00 Uhr, einen Ausflug zu Jungschäfer Johannes Liese und seiner Schafherde in Oberweimar an. Die Veranstaltung ist für Seniorinnen und Senioren gedacht, kann aber auch gemeinsam mit Enkelkindern besucht werden.
Der Beruf des Schäfers hat eine lange Tradition. Jungschäfer Johannes Liese hat sich für diesen alten Beruf entschieden. Die Teilnehmenden besuchen ihn und seine Schafherde in Oberweimar und erfahren etwas über seine Arbeit und den Alltag als Schäfer.
Die Teilnahmegebühr beträgt zwei Euro pro Person. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt ist die Grillhütte in Oberweimar (Erlengrund, Oberweimar). Für Rückfragen steht Angela Springer (Telefon: 06421 405-6716, E-Mail: SpringerA@Marburg-Biedenkopf.de) zur Verfügung.

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für April 2017

Donnerstag, 13.04.:
Grüne Soße mit gekochtem Ei und Salzkartoffeln

Dienstag, 18.04.:
Knusperhähnchen mit Sc. Choron, dazu Zucchinigemüse und Gnochi

Donnerstag, 20.04.:
Hackbraten mit Pfefferrahmsauce, dazu Rösti und Salat

Dienstag, 25.04.:
Kleines Schnitzel mit Spargel und Sc. Hollondaise überbacken, dazu Butterkartoffeln

Donnerstag, 27.04.:
Rinderbraten mit Rotweinsauce, Bohnengemüse und Spätzle
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Menüplan für April 2017

18.04.2017	Hähnchen Knusperfilet mit Sc. Choron dazu Zuchinigemüse und Gnocchi
25.04.2017	kleines Schnitzel mit Spargel und Sc. Hollandais überbacken dazu Butterkartoffeln

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.
Mit Bitte um Anmeldung bis Montags 16.00 Uhr bei Petra Becker 06429/7515

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan

für April 2017

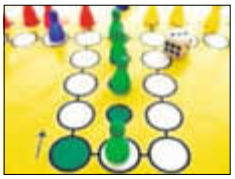
Mittwoch, 19.04.2017
Kleines Schnitzel mit Spargel und Sauce Hollandaise überbacken, dazu Butterkartoffeln

Mittwoch, 26.04.2017
Gekochtes Rindfleisch mit Meerrettichsauce, Rote Beete und Salzkartoffeln
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum

Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 12. April 2017
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der
Mehrzweckhalle Roßdorf



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!

ZEITUNGSLESER WISSEN *mehr!*

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 20. April 2017
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage und dem Tag der Arbeit (1. Mai) sind für die **Ausgaben 16 und 18** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 16
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 13.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 28.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

- Anzeige -

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,– € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

AKTION BRASILIEN wird zur Aktion EINE WELT

– Kleidersammlung am Samstag, 13. Mai 2017

Die große Kleidersammlung zugunsten der Aktion Brasilien | Aktion EINE WELT findet am **Samstag, 13. Mai 2017** statt. Die Abholung der Kleider- und Schuhsäcke erfolgt in der Regel ab 8:00 Uhr durch die örtlichen Sammelgruppen. Vielerorts sind zentrale Sammelstellen eingerichtet. Bitte achten Sie auf die örtlichen Informationen in den Aushängen und Mitteilungsblättern. Die Kleidersäcke sollten ab 8.00 Uhr an den Fahrstraßen bereitstehen. Die Bewohner zurückliegender Häuser werden gebeten, die Kleidersäcke an die nächstgelegene Fahrstraße zu stellen oder an den örtlich bekannten Sammelstellen abzugeben. Die Kleider- und Schuhspenden sollen gut verpackt, vor allem zugeschnürt, bereitstehen. Die Fahrzeuge können aus zeitlichen Gründen nur einmal durch jede Straße fahren. Gesammelt werden besonders noch tragfähige Kleidung, Bett- und Haushaltswäsche, Decken und Textilien aller Art sowie noch tragfähige Schuhe, die paarweise zu bündeln sind.

Damit Menschen besser leben können!

Zum 45. Mal werden **am 13. Mai 2017** wieder viele Helfer im Landkreis für die Aktion Brasilien unter dem neuen Namen Aktion EINE WELT in den Straßen der Städte und Gemeinden unterwegs sein und Altkleider sammeln. Sie engagieren sich gegen die Benachteiligung der ärmeren Bevölkerungs-schichten in den unzähligen Entwicklungsgebieten unserer Erde. Diese Gemeinschaftsaktion von Pfarrgemeinden, Jugendgruppen und katholischen Verbänden wie KAB und Kolping zur Unterstützung der weltweiten Sozial - und Entwicklungsarbeit besteht seit 1973 und wird von vielen Helfern mit großem Engagement durchgeführt, das Kolpingwerk hält die Federführung inne. Seit Beginn der Aktion wurden über 200.000 Tonnen Altkleider gesammelt und ein Erlös von rund 5 Millionen Euro erzielt. Mit diesem Geld konnte der Aufbau und der Erhalt unzähliger Sozialprojekte gewährleistet werden.

Mega-Event des Kolping-Diözesanverbandes Fulda

am Samstag, 29. April 2017 auf dem Universitätsplatz in Fulda - Aus „ AKTION BRASILIEN“ wird „AKTION EINE WELT“

Infostände rund um die Eine Welt, buntes Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein sowie prominente Gäste

Wer kennt sie nicht, die „AKTION BRASILIEN“ des Kolpingwerks im Bistum Fulda? 1973 ins Leben gerufen zu Gunsten der Ärmsten in Brasilien in Zusammenarbeit mit den damaligen Fuldaer Diözesanpriestern hat sie sich mittlerweile zu einer weltweit tätigen Aktion entwickelt.

Dieser Entwicklung will das Kolpingwerk auch mit einer Erweiterung des Namens und der Inhalte Rechnung tragen.

Der Aktionstag „AKTION EINE WELT“ wird am Samstag, 29. April 2017 zwischen 10 und 16 Uhr auf dem Universitätsplatz in Fulda mit zahllosen Highlights gefeiert: Infostände rund um die EINE Welt, prominente Gäste aus Politik, Funk und Fernsehen, ein spannendes und attraktives Bühnenprogramm, Kulinarische Leckerbissen und natürlich allerlei Unterhaltsames für Kinder. Kurz gesagt: Ein Feuerwerk an Möglichkeiten rund um das Thema Eine Welt.

Erwartet werden: Schirmherr Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld, Generalpräses des Kolpingwerkes Ottmar Dillenburg, Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke, Bundes-ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Kolping International, Kolping Workcamps. Musikalische Highlights von Herr Müller und seine Gitarre, Philippinischer Chor sowie die Chöre charisma und Mallet Trio.

Die nächste Aktivität zu Gunsten der „AKTION EINE WELT“ ist die Altkleidersammlung am 6. Mai 2017 in der Region Fulda und am 13. Mai 2017 in der Region Nordhessen, Oberhessen und Main-Kinzig.

Bei den unterstützten Projekten steht dabei die „Hilfe zur Selbsthilfe“ im Mittelpunkt.

Zusätzlich zur Kleidersammlung, die einmal im Jahr stattfindet, soll es künftig Themen und Inhalte geben, die sich rund ums Jahr mit der EINEN WELT beschäftigen.

Krabbelgruppe sucht Nachwuchs

Im Dachgeschoss des Mardorfer Gemeenshauses trifft sich montags von 9:30 bis 11:00 Uhr die Krabbelgruppe „Stoppelhopser“. In lockerer Runde ist Zeit und Platz zum Spielen, Toben, Singen und vielem mehr. Interessierte Kinder im Alter von 0-3 Jahren sind mit ihren Mamas und/ oder Papas herzlich eingeladen. Wir würden uns über zahlreichen Nachwuchs freuen.

Eure „Stoppelhopser“

Sprechstunden

für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige)
und
Bürgerinnen und Bürger
Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

z.B.
- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.

Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12:
jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr
Nächster Termin: 12. April 2017
oder
Marburg, Frankfurter Straße 59:
Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 06421-6972222
forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

Blumen-und Pflanzmarkt

Am 29.04.2017 findet wieder ein Blumen- und Pflanzenmarkt an der Grillhütte statt. Ab 12:30 Uhr werden Blumen und Pflanzen der Saison angeboten. Ab 13:00 Uhr findet auch wieder ein Kinderflohmarkt statt. Hierfür können sich Interessierte bei Angelika Schick melden. Tel. 06429/7533

Sportverein Rüdigheim

Tanz in den Mai in Rüdigheim

Einladung

Zur diesjährigen „Tanz in den Mai“ Veranstaltung lädt der SV Rüdigheim am 30.04.2016 ab 19 Uhr 30 ins Sportheim ein. Hierzu sind alle Rüdigheimer und Bewohner der umliegenden Stadtteile herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft des SV Rüdigheim.

Wissenswertes

Die Unfallkasse Hessen informiert

Gebrauchtes Kinderfahrrad - auch Secondhand muss sicher sein

Ein gutes Kinderfahrrad ist teuer und sowieso bald wieder zu klein. Viele Eltern suchen deshalb ein günstiges Gebrauchtrad - in Kleinanzeigen, auf Flohmärkten oder im Internet. Gebrauchträder kosten dort oft nur den Bruchteil eines neuen Rades.

Doch niedriger Preis hin oder her: Auch ein Secondhand-Rad muss sicher sein. Das heißt: frei von Rost, frei von hervorstehenden Muttern und Schrauben. Dafür bestückt mit griffigen Bremsen und einer intakten Beleuchtung. Räder, die noch nicht einmal diese Bedingungen erfüllen, sind für Kinder ein großes Sicherheitsrisiko. Darauf weist die Unfallkasse Hessen hin.

Die Unfallkasse rät, vor allem beim Licht und bei den Bremsen genau hinzusehen. Die folgenden Elemente und Eigenschaften sind der Mindeststandard:

Licht:
- weiße Rückstrahler und Scheinwerfer vorne
- ein rotes Rücklicht und einen roten Rückstrahler hinten
- große Rückstrahler an den Pedalen
- witterungsunabhängige Nabendynamos oder Leuchten, die mit Akkus oder Batterie betrieben werden. Gebrauchträder mit Seitenläuferdynamo sollten mit dieser Technik nachgerüstet werden,
- mindestens je zwei gelbe Speichenreflektoren auf Vorder- und Hinterrad. Sicherer allerdings sind zum Beispiel reflektierende Stäbchen, die auf einzelne Speichen geschoben werden.

Bremsen:
- die Bremsbelege haben Profil, sind sicher befestigt und reagieren zuverlässig
- die Bremszüge reagieren prompt
- der Bremshebel liegt nah am Lenker.

Ungünstig: Kauf im Internet

Bei Internet-Angeboten kann das Rad weder ausprobiert noch seine Beschaffenheit geprüft werden. Auch ist ein Umtausch oft nicht möglich. Ein „offline-“ Marktplatz ist daher vorzuziehen - ein Flohmarkt zum Beispiel, eine Kleinanzeige oder das Fahrradgeschäft.

Extra-Tipp für Kinder:

Unter www.molli-und-walli.de gibt es eine kleine Fahrradwerkstatt. Dort kann man zum Beispiel lernen, wie man sein Fahrrad checkt oder einen Reifen flickt.

Die Unfallkasse Hessen ist die gesetzliche Unfallversicherung für rund 900.000 hessische Schulkinder. Der Versicherungsschutz ist kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie unter www.ukh.de.

Deutsche Rentenversicherung Hessen bietet kostenlose Vorträge in Bad Sooden-Allendorf

Informieren, beraten, helfen: Deutsche Rentenversicherung Hessen bietet kostenlose Vorträge in Bad Sooden-Allendorf FRANKFURT AM MAIN / BAD SOODEN-ALLENDORF. Wann kann ich in Rente gehen? Wo stelle ich einen Rentenantrag? Wie wirken sich Zeiten der Kindererziehung, Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit auf meine Rente aus? Die kostenlosen Vorträge und Seminare der Deutschen Rentenversi- cherung Hessen geben Antworten. Das Vortragsprogramm ist vielseitig und bietet die Möglichkeit, unter aktu- ellen Themen auszuwählen. Die Rentenexperten der Deutschen Renten- versicherung Hessen greifen gezielt Fragen auf, mit denen sie in der Bera- tungspraxis täglich konfrontiert werden. Alle Vorträge beginnen um 16:30 Uhr. Veranstaltungsort ist die Klinik Kurhessen der Deutschen Rentenversicherung Hessen, Am Haintor 7 in Bad Sooden-Allendorf. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmel- dung jedoch erforderlich (Tel.: 05651 2289 110, Fax: 05651 2289 116, E- Mail: kundenservice-in-kassel@drv-hessen.de).

Vortrag	Termin
Frau und Rente: Wie bin ich abgesichert?	12. April 2017
Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente	24. Mai 2017
Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?	14. Juni 2017

Zeigen Sie Ihren Kunden,
dass es Sie gibt.
Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

- Anzeigen -

Schmidt Immobilien
Ebsdorf

Dringende Kaufgesuche in Amöneburg

Einfamilienhaus mit Grundstück, in ruhiger Lage, für pens. Regierungsbeamten	bis € 350.000,-
Altbau für Handwerker und Tierliebhaber, auch mit Nebengeb. und renovierungsbed.	bis € 200.000,-
Zweifamilienhaus mit mindestens einer freien Wohnung	bis € 300.000,-

Vermittlung für Verkäufer kostenfrei

35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Bortshäuser Str. 23, Tel.: 06424-9295066, jschmidt@immobilien-ebsdorf.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de
➡ Artikel schreiben

Einladung

zur Esel-Wanderung rund um Amöneburg

Region Marburger Land, Stadt Amöneburg und NIZA laden zusammen frei nach dem Motto „Das Wandern ist des Esels Lust“ zu einer Esel-Wanderung rund um Amöneburg ein. Mit erbaulichen, spannenden, erstaunlichen und lustigen Geschichten (nicht nur) über den Esel wandern wir am

30. April 2017 von 10 – 16 Uhr

auf dem Premiumwanderweg AMANABURCH-Tour und entlang der GEO-Tour „Stock & Stein“. Treffpunkt und Ende der Tour ist der Parkplatz Rastplatz „Gollgarten“ oberhalb der Lindaukapelle, an der K 30.

Freuen Sie sich auf spannende Geschichten rund um die Natur und ihre Lebewesen, speziell alles um den „Esel“. Die Wanderung beträgt ca. 10 km und ist gut für Kinder geeignet. Bei der „Lindau-Kapelle“ erwartet sie eine kleine Stärkung mit regionalen Produkten. Dr. Astrid Wetzel (NIZA) leitet die Tour und die Esel werden von Klaus Erber geführt.

Erwachsene zahlen pro Person 10,00 Euro, inkl. Imbiss. Kinder u. Jugendliche bis 16 Jahre sind frei. Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldungen (bitte auch Alter des Kinde/der Kinder angeben) per E-Mail, Telefon, Post an: Alexandra Klusmann, Region Marburger Land, Bahnhofstraße 2; 35260 Stadtallendorf
Telefon: 06428/707-340 oder alexandra.klusmann@stadtallendorf.de.
Den Betrag bezahlen Sie bitte vor Ort!

NIZA Naturschutz-Informations-Zentrum-Amöneburg

natürlich daheim! REGION MARBURGERLAND

öneburg

Obst & Gartenbauverein

Ehringshausen

Haxen, Fleischkäse und Kuchen aus dem Backhaus

Samstag, 22. April 2017

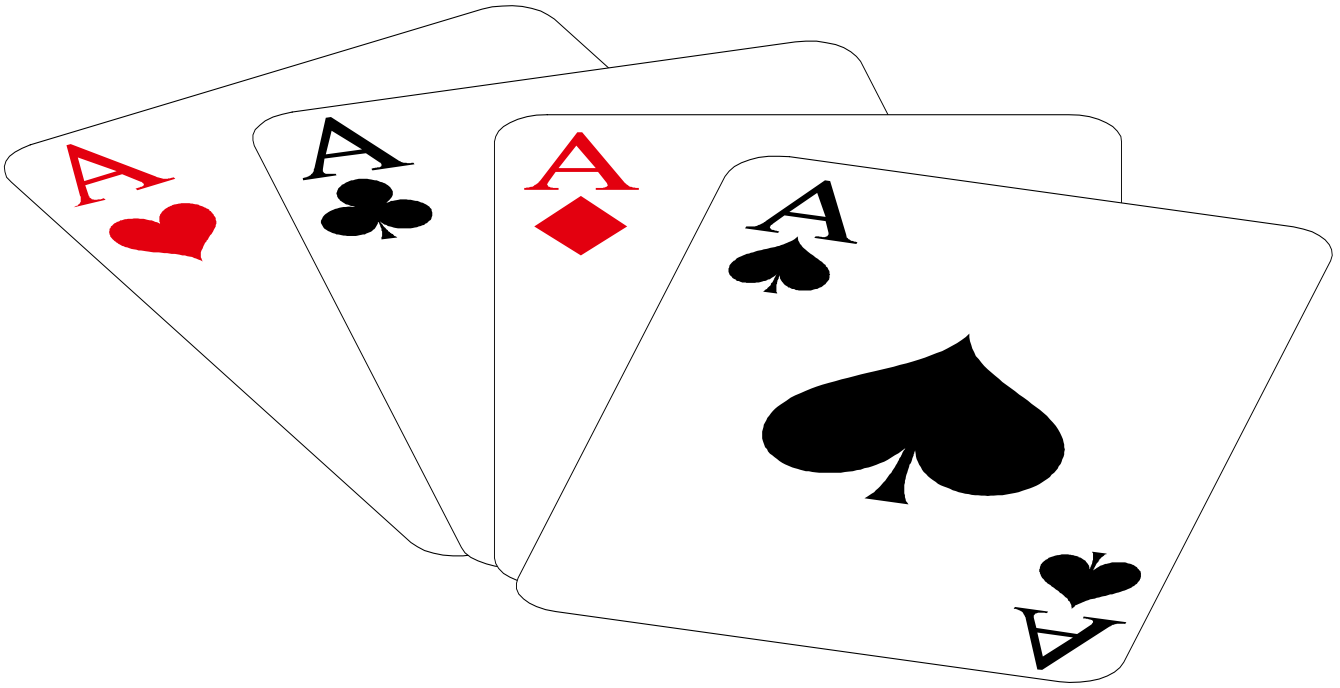
Ab ca. 12.00 Uhr Haxen

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Ort: Maschinenhalle bei Gerhard Graulich, Hauptstraße 114

Vorbestellungen bis 18.4.17 bei Uwe Langohr
Tel.: 06634/91 80 510 (evtl. Anrufbeantworter)
oder uwe.lango@web.de

Auf Ihr Kommen freut sich der OGV -Vorstand



Skatturnier

in

Burg - Gemünden

Wo : Gaststätte ***„Am Felsenkeller“***

Wann : 13. April 2017

Start : 19.00 Uhr

Veranstalter : Skat Club „Karlche“

Amtliche Bekanntmachungen

7. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Einladung

Am Donnerstag, den 20. April 2017 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hainbach eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	AZ:
17.07.GVE.01.	Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines Beigeordneten	025.12
17.07.GVE.02.	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes	025.20 k. A.
17.07.GVE.03.	Ergänzungsvereinbarung vom 01.12.2015 zu der bestehenden Vereinbarung vom 10.12.2013 Hier: Ablöseberechnung und -zahlung für die Unterhaltungskosten der Bachverrohrung	652.34:02 DS + Kopie
17.07.GVE.04.	Bauleitplanungen in den Ortsteilen Burg-Gemünden und Nieder-Gemünden Aufstellung, Änderung bzw. Erweiterung der Bebauungspläne „Vor dem Bienrodskopf“ und „Das Mühlfeld“, „Das Mühlfeld II“ sowie „Der Galgenberg“ Hier: Auftragsvergabe	
17.07.GVE.05.	Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen	002.53 DS
17.07.GVE.06.	Verkauf eines Feldweges in der Gemarkung Hainbach, Am Bernhübel, Flur 05/037-000 an Herrn Walter Momberger, Ermenröder Straße 6, 35329 Gemünden (Felda)	880.6100 DS 602.15:Flur 95/037-000/01
17.07.GVE.07.	Logo für die Gemeinde Gemünden (Felda)	790.36, 020.26
17.07.GVE.08.	Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge Antrag der Fraktionen von BGG und SPD	656.072
17.07.GVE.09.	Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte Siebenstein Antrag der BGG Fraktion	461.010:06; 022.011
17.07.GVE.10.	Anfragen der BGG Fraktion a) Haushalt 2017/2018 b) Bahnhof Nieder-Gemünden c) Umbau DGH Ehringshausen d) Neue Windkraftanlagen	

Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind verpflichtet, den Widerstreit der Interessen nach § 25 HGO vor Beratung und Beschlussfassung dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung mitzuteilen und den Sitzungssaal zu verlassen.

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

3. Sitzung des Ortsbeirates Elpenrod

Einladung

Die Mitglieder des Ortsbeirates Elpenrod, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Elpenrod werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Elpenrod am

Mittwoch, den 19. April 2017 um 20:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
16.03.064.01	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
16.03.0B4.01	Gestaltung des gemeindlichen Hanggrundstücks links von der Friedhofstreppe
16.03.064.01	Veröffentlichung der Protokolle des Ortsbeirates
16.03.064.01	Zukünftige Beschaffung von Weihnachtsbäumen
16.03.0B4.01	Plattengestaltung Baumgrabstätten
16.03.064.01	Gestaltung Rasen-Verbindungsweg Parkplatz zum Friedhof
16.03.0B4.01	Umbau- und Ausbau der L3073 Sachstand
16.03.064.01	Verschiedenes

Gemünden (Felde), den 7. April 2017

gez. Henkel, Ortsvorsteherin

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-19
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -
Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
***Herr Udo Richber* 918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
***Kläranlage Rülfenrod* 918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0174 - 6325061

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	919191
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.
Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:
Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
Fax: (0641) 9729-190
E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,
Färbergasse 3,
Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Herbert Theiß, Brunnengasse 5, am 17.04. 70 Jahre
OT Ehringshausen
Sigrid Voigt, Birkenweg 10, am 15.04. 85 Jahre
OT Otterbach
Doris Rühl, Lochbornstraße 12, am 14.04. 75 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Fragen haben:

Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 0

Vereine und Verbände

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00** Uhr bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage und dem Tag der Arbeit (1. Mai) sind für die **Ausgaben 16 und 18** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 16
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am
Donnerstag, 13.04.2017, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am
Freitag, 28.04.2017, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Gemünden Felda

Schulung am Rettungshubschrauber - Katastrophenschutzzug Gemünden

Gemünden (eva). 26 Mitglieder des Katastrophenschutzzuges der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Gemünden Felda, nahmen kürzlich an einer Schulung am Rettungshubschrauber (RTH) „Christoph Gießen und Mittelhessen“, am Flugplatz in Reichelsheim/Wetterau teil.
Den Kontakt hatte der Zugführer Stefan Wehrwein über die Johanniter Luftrettung in Gießen hergestellt und Ausbilder vor Ort war Pilot Oswald Rank. In einer sehr guten Präsentation direkt am Hubschrauber, informierte Rank in einem theoretischen Teil über die Technik, Aufgaben und die Einsatzmöglichkeiten eines Rettungshubschraubers sowie die möglichen Gefahren bei einem Hubschraubereinsatz.
Eigentlich sieht es nicht kompliziert aus: Der Rettungshubschrauber kommt angeflogen, der Pilot dreht noch eine kleine Runde und landet dann sicher auf der Wiese, dem Sportplatz oder der Landstraße. In Wirklichkeit ist es für die Crew jedoch eine besondere Herausforderung, denn sie landen in der Regel auf für sie bisher unbekanntem Terrain. Trägt der Boden die Maschine oder sinkt das Fahrwerk ein? Sind Stromleitungen, Masten oder Straßenlaternen im Weg? Ist der Abflug auch problemlos möglich? Da ist es wichtig, wenn die Feuerwehr, die am Boden den Landeplatz absichert und nachts auch ausleuchtet, weiß worauf besonders zu achten ist.
Daher erläuterte Oswald Rank den Gemündener Feuerwehraktiven in einem Querschnitt die wichtigsten zu beachtenden Details.
Zunächst erklärt er die Dimensionen des Hubschraubers: 13,46 Meter lang, 3,21 Meter breit, 3,94 Meter hoch. Die vier Rotoren haben einen Durchmesser von fast 12 Metern - ein Landeplatz sollte in der Regel doppelt so breit sein, wovon der Pilot im Notfall jedoch abweichen kann. Außerdem achtet der Pilot darauf, dass möglichst keine losen Teile vom Abwind der Rotoren aufgewirbelt werden können und dann umherfliegen. „Das wichtigste ist eine wirklich freie Landefläche“, sagt Rank. Hindernisse können Schäden an der Maschine verursachen.

Bis 24 Prozent Gefälle darf die Fläche haben, jedoch ist weniger für Start und Landung besser geeignet.
Damit der maximal 4,3 Tonnen schwere Hubschrauber - randvoll getankt wird nur, wenn lange Strecken anstehen, sonst wird unnötiger Ballast vermieden - nicht im Boden versinkt, muss dieser tragfähig sein, Eine durchdrängte matschige Wiese scheidet also aus. Sportplätze hingegen sind als Landefläche sehr beliebt, da genügend Platz vorhanden ist und es im Landebereich keine Hindernisse gibt. Hinzu kommt, dass man sie in geeigneter Weise auch nachts mit dem Flutlicht leicht auszuleuchten kann. Der Idee, dass viel Licht dem Piloten viel hilft, erteilt Rank aber eine Absage. Denn wenn rund herum viele Lichtmasten aufgebaut sind, die alle den Helikopter anstrahlen, besteht die Gefahr, dass der der Pilot auf den letzten Metern geblendet wird. Deswegen haben Autos mit Fernlicht oder ausgefahrene Lichtmasten direkt am Landefeld nichts zu suchen, zumal noch hinzukommen kann, dass die Masten vom Wind leicht umgeknickt werden können. Damit der Pilot sehen kann, wo er landet, sollten die Scheinwerfer stattdessen so ausgerichtet sein, dass sie auf den Boden strahlen also genauso wie das Sportplatzflutlicht.
Dem Bodenpersonal obliegt es den Landeplatz abzusichern, wobei, so erfuhren die Einsatzkräfte, keine Flatterbänder oder Fackeln verwendet werden dürfen und besonders der starke Luftstrom, der Gegenstände aufwirbeln kann, in Betracht gezogen werden muss. Des Weiteren wurde vermittelt, dass beim Anflug kein Funkverkehr mehr möglich ist und die Crew den RTH erst zirka eine Minute nach Rotorstillstand verlässt. Informiert wurde noch über weitere wichtige Details, wie beispielsweise die Beachtung eines Sicherheitsabstandes beidrehenden Rotorblättern, dass zur Vermeidung von Kollisionen mit den Einsatzfahrzeugen nicht zu nahe an den Hubschrauber herangefahren werden darf.
Erörtert wurde auch, welche Absicherungsaufgaben die Feuerwehr beim gelandeten Helikopter übernehmen kann. So kann, auf Anweisung des Piloten am Ende eines jeden Rotorblattes ein Feuerwehrmann bereitstehen, um herannahende Kräfte auf das Hindernis aufmerksam zu machen. Auch beim Bewachen der Maschine und dem Absichern von Schaulustigen, kommt die Feuerwehr zum Einsatz. Denn auch wenn ein Rettungshubschrauber immer wieder ein spektakulärer Anblick ist, so ist er zur Rettung von Menschenleben im Einsatz. Da bleibt dem Piloten keine Zeit, Schaulustigen, ob Erwachsenen oder Kindern, die Maschine zu erklären. Dafür, so Oswald Rank, würden Schautage, wie beispielsweise auch beim Hessentag, bessere Gelegenheit bieten.
Des Weiteren wurden die Feuerwehraktiven über die Alarmierungswege informiert, so erfolgt zum Beispiel die Alarmierung des Christoph Gießen durch die örtlich zuständige Leitstelle oder über die Koordinierungszentrale für Sekundärtransporte (KST) in Frankfurt.
Während der gesamten Präsentation hatten die Feuerwehrleute die Möglichkeit noch zusätzliche Fragen zu stellen, etwa, in Bezug auf die Anflugzeiten nach Alarmierung, die beispielsweise von Reichelsheim nach Grünberg sieben Minuten und von Gießen fünf Minuten und von Reichelsheim nach zwölf Minuten und von Gießen elf Minuten dauert.
Bei der Besichtigung des Rettungshubschraubers konnte sich jeder selbst einen Eindruck über dessen Große und Technik machen, oder gar im Cockpit Platz nehmen und erlebte auch, wie der RTH Mittelhessen von einem Einsatz zurückkam.
Die Gemündener Feuerwehrleute waren aufmerksame und interessierte Zuhörer und sie bezeichneten die Infos, für einen eventuellen Einsatz als sehr hilfreich und die gesamte
Katastrophenschutzzugführer und Stellvertretender Gemeindebrandinspektor Stefan Wehrwein, danke Pilot Oswald Rank für die vielen Informationen und die Zeit, die er den Besuchern gewidmet hatte und überreichte im Namen der Feuerwehr Gemünden ein Präsent.

Die Einsatzkräfte des Gemündener Katastrophenschutzzuges mit Pilot Oswald Rank (2. von rechts), ganz rechts im Bild der Gemündener Katastrophenschutzzugführer und Stellvertretender Gemeindebrandinspektor Stefan Wehrwein

Flüchtlingsinitiative Gemünden

Gartengeräte gesucht!

Die Flüchtlingsinitiative Gemünden (Felda) möchte einen Kleingarten zusammen mit den Flüchtlingen bewirtschaften. So soll ein neuer Ort geschaffen werden, an dem man sich gerne zwanglos trifft und auch voneinander lernen kann.
Um den Garten zu pflegen benötigen wir nun dringend Gartengeräte. Insbesondere werden Gießkannen, eine Schubkarre aber auch Harken und Grabgabeln gesucht. Wer uns damit unterstützen kann, der meldet sich gerne bei:
Dunja Werneburg
fluechtlingshilfe@gemuenden-felda.de
Tel.: 06634/9606-21

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Der Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden informiert

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Burg-Gemünden informiert, dass am 27. Mai eine Fahrt des Kreisverbandes nach Marburg, mit Besuch des Botanischen Gartens stattfindet. „Nach einer gemeinsamen Führung, die um 10 Uhr im Botanischen Garten beginnt, kann jeder nach Lust und Laune auf dem Gärtnermarkt stöbern gehen“, informiert die Vorsitzende des Burg-Gemündener OGV Luise Müller. Da die Teilnehmerzahl für diese Fahrt begrenzt ist, bittet der OGV Burg-Gemünden um Anmeldung bis zum 16. April, im Getränkemarkt Müller, in der Ohmstraße 5, in Burg-Gemünden. Die Fahrtkosten sind bei der Anmeldung zu entrichten. Gerne, so Luise Müller, können sich auch OGV Mitglieder aus anderen Ortsteilen zu der Fahrt anmelden.

Neue Polo-Shirts zum Vereinsjubiläum

Des Weiteren gibt der OGV bekannt, dass aus Anlass des 125-jährigen Bestehens des Vereins, Poloshirts mit Jubiläumsaufdruck in Auftrag gegeben werden. Wer gerne ein solches Poloshirt haben möchte, kann ebenfalls im Getränkemarkt Müller, wo Muster zur Anprobe bereitliegen, seine Bestellung abgeben. Der OGV beteiligt sich an den Kosten, Annahmeschluss für die Bestellung ist der 31. Mai 2017.

Laienspielgruppe Ehringshausen

Spende Ehringshäuser Laienspielgruppe an Flüchtlingsinitiative Gemünden

Gemünden-Ehringshausen (eva**).** Eine Spende in Höhe von 200 Euro, hat die Ehringshäuser Laienspielgruppe der Flüchtlingsinitiative Gemünden zukommen lassen. Offiziell übergeben wurde die Spende am vergangenen Mittwoch in der Theaterklause in Ehringshausen vom Vorsitzenden der Laienspielgruppe Winfried Keßler und dessen Stellvertreter Thomas Tomaschewski an die Mitglieder der Flüchtlingsinitiative Gemünden Rainer Lindner und Hannelore Kill. Wie Rainer Lindner informiert, wird die Flüchtlingsinitiative das Geld für Objekte einsetzen, die ausschließlich durch Spenden finanziert werden, beziehungsweise durch Spenden überhaupt erst realisiert werden können. Derzeit betreut die Flüchtlingsinitiative rund 80 Flüchtlinge in der Gemeinde Gemünden. Die Mitglieder der Initiative organisieren neben der Alltagsbetreuung durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Deutschunterricht und Kinderbetreuung für die Flüchtlinge und bieten, neben den an jedem dritten Mittwoch im Monat stattfindenden Begegnungscafés, unter anderem themenspezifische kulturelle Veranstaltungen an. Die Laienspielgruppe Ehringshausen führt seit Jahren sehr erfolgreich nur mit Amateurschauspielern Theaterstücke auf, die begeisterte Zuschauer aus Nah und Fern zu den Aufführungen in den Saal der Theaterklause in Ehringshausen locken.
Einen Teil des Erlöses aus den Theateraufführungen reicht die Laienspielgruppe regelmäßig für soziale Zwecke weiter und so war es in diesem Jahr die Flüchtlingsinitiative Gemünden, die im Rahmen der Spendenaktion bedacht wurde.
Keine Frage, dass die Mitglieder der Flüchtlingsinitiative die 200 Euro-Spende gerne, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an die Laienspielgruppe, entgegennahmen.

Winfried Keßler (2. von links) und Thomas Tomaschewski (ganz rechts) überreichten an die Gemündener Flüchtlingsinitiative, vor Ort vertreten durch Rainer Lindner (ganz links) und Hannelore Kill (Bildmitte) eine Spende in Höhe von 200 Euro.

Lesen Sie weiter auf Seite 42

Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer

Heizung – Badplanung – Wärmepumpen

Tel.: 06426/930550
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.

OCHSNER WÄRMEPUMPEN

Besuchen Sie unsere Ausstellungen
in der Dreihäuser Str. 12, 35085 Ebsdorfergrund-Dreihausen und Auf der Höll 20, 35435 Wettenberg

Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer

Heizung
Badplanung
Wärmepumpen

Telefon 06426/930550
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.

Als wäre die Sonne im Haus!

Lernen Sie die moderne Art zu heizen kennen - effizient, platzsparend und schick: HELIOS **Infrarotheizungen**

Clever kombiniert effektiv Geld und Energie sparen: HELIOS **Photovoltaik Systeme** + Infrarotheizungen

Und für den perfekten Wellness-Effekt: Die **Infrarot-Sauna**

HELIOS Infrarot Wärme Systeme

Jetzt unverbindlich informieren unter
06424 - 4561

www.helios-infrarot.de Dreihäuserstraße 12 • D-35085 Ebsdorfergrund / Dreihausen

Fliesenfachbetrieb
Offizieller Schlüter-Systemhandwerker
Peter Steidl
Mit eigener Ausstellung

Bad- und Balkonmodernisierung
Fliesenfachbetrieb · Trockenbau
Beratung · Planung · Verkauf · Service

Auf der Höll 20 · 35435 Wettenberg
Tel. 06406-8303281 · Fax 06406-72634
Mobil 0179-5215112
www.fliesenleger-wettenberg.de

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. **J. K. Eiffert GmbH & Co. KG, Herbstein,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir wünschen allen Leserinnen, Lesern, Anzeigenkunden, Zustellern sowie Abohändlern – auch im Namen des Verlages – ein schönes Osterfest.

Daniel Wandner

Hartmut Stamm

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 0 66 43 / 96 27-0
E-Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Einladung

Am Freitag, den 21. April 2017 findet um 19.30 Uhr im Saal der Theaterklause die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung der Ehringshäuser Laienspielgruppe statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Spielleiters
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl einer Kassenprüferin oder eines Kassenprüfers
8. Wahl der Jahresdelegierten
9. Wahl einer Beisitzerin oder eines Beisitzers
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Zu dieser Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Einen mäßigen Besuch anlässlich der am Samstag im Sportheim durchgeführten Jahreshauptversammlung musste der Vorstand verzeichnen. Vorsitzender Albrecht Well stellte seinem Jahresrückblick zunächst einen großen Dank an alle ehrenamtlich engagierten Helfer, Vorstandsmitglieder und Aktiven voran. Ohne das nahtlos ineinander wirkende Engagement kann ein solcher Verein mit annähernd 400 Mitgliedern nicht existieren, so die Einschätzung des Vorsitzenden. Mehr denn je, so Well weiter, stehen die Arbeiten und das weitere Bestreben im Zeichen des aktuellen Vereinsmottos „SVE 2021“, womit das Jahr des 100-jährigen Vereinsjubiläums angesprochen ist. Ein Jubiläum, welches man in einem würdigen Rahmen sicherlich begehen werde, wozu es aber aktuell noch keine aktuellen Planungen gebe. In einem kurzen Rückblick berichtete der Vorsitzende vom Haineslauf und den Karnevalsveranstaltungen, die wieder wichtige Höhepunkte des Vereinslebens dargestellt haben. Erstmals habe man im abgelaufenen Jahr ein Dartturnier anbieten können, welches von Tilo Schott organisiert, auf begeisterte Teilnehmer gestoßen war. Auch im laufenden Jahr fest im Terminplan des Vereins ist der „Schluck am Freitag“, wie Well betonte. Dieses gesellige Angebot werde von Mitgliedern augenscheinlich gerne angenommen. Schließlich erinnerte Well an zwei besondere Preise, die im vergangenen Jahr den Verein erreichten. So erhielt Arno Schneukker den Ehrenamtspreis und auch mit dem Preis „Sterne des Sports“, ausgelobt von der VR-Bank, wurde der Verein erneut ausgezeichnet. Well schloss seine Ausführungen mit einem Hinweis auf anstehende Planungen und notwendige Bauarbeiten im Sportheim, wo als großer Kostenfaktor eine Sanierung der Duschen anstehe.

Jugendleiterin Vanessa Lanz berichtete von je einer C- und einer B-Juniorenmannschaft, die im Sportbetrieb aktiv sind. Das Engagement der beiden Mädchenmannschaften war ebenfalls im letzten Jahr besonders gewürdigt worden, hatte man doch ein AOK-Förderpaket erhalten. In Vertretung der Abteilungsleiterin berichtete Vorsitzender Well vom Frauenfußball, wo ebenfalls zwei Teams am Start sind. Obwohl auf Grund der sportlichen Leistungen möglich, habe man in der vorjährigen Saison auf einen möglichen Aufstieg verzichtet. Hintergrund dieser Entscheidung sei ein Umbruch im Team, der die bei einem Aufstieg erforderliche Kontinuität nicht gewährleistet hätte.

Beim Seniorenfußball verfügt der Verein mit Volker Steller über einen festen Trainer. Nach einem guten Start in die Runde müsse man aktuell aber massive Personalprobleme beklagen, so war aus der Abteilung zu vernehmen. Verletzungen und auch eine gewisse Fluktuation seien hier der Grund dafür.

Stefan Rechmann teilte aus der Abteilung „Alte Herrn“ mit, dass es dort einen gut funktionierenden Spielbetrieb gebe und auch die Kameradschaft in besonderem Maße gepflegt werde. Für die Gymnastikabteilung berichtete Cäcilie Bräuer von den regelmäßig angebotenen Übungsstunden, jeweils Dienstagabend. Dieses Angebot sei gekennzeichnet durch unterschiedliche und damit zugleich auch abwechslungsreiche Inhalte. Schließlich verwies der Vorsitzende noch auf eine erneut erfolgreiche Saison der Karnevalsabteilung, die mit den üblichen Inhalten erst kürzlich abgeschlossen wurde.

Rechner Uwe Diegel konnte der Versammlung einen umfassenden und zugleich auch übersichtlichen Rechnungsbericht präsentieren, der keine Fragen offen ließ. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm im weiteren Verlauf eine beanstandungsfreie Buchführung, so dass auf deren Antrag Rechner und Vorstand einmütig entlastet wurden. Als einzige Wahl ging es in der Folge um die Position des Rechners, wobei der seitherige Rechner Uwe Diegel einstimmig von der Versammlung bestätigt wurde.

Die im weiteren Verlauf anstehenden Ehrungen nahm der Vorsitzende Albrecht Well vor. Auf Grund einer 50-jährigen Vereinszugehörigkeit wurden dabei Kurt Jungk, Gerd Richber, Uwe Weifenbach und Hubert Lein zu Ehrenmitgliedern ernannt. Auf eine 40-jährige Vereinszugehörigkeit blicken Gerhard Blank und Stephan Seipp, während Anastasia Bräuer, Pamela Knoch, Katrin Kraupner, Yvonne Schäfer, Gertrud Weifenbach, Ramona Rühl und Otto Voigt dem Verein seit einem Vierteljahrhundert die Treu halten. Schließlich blicken auf 15 Jahre im Verein Petra Diegel, Katharina Frank, Susanne Fricke, Simone Harres und Lisa Hill.

Soweit die zu Ehrenden der Versammlung beiwohnten stellten sie sich mit dem Vorsitzenden zu einem gemeinsamen Bild. (Foto: ek).

Foto v.l.: Hubert Lein (Ehrenmitglied), Albrecht Well (Vorsitzender), Lisa Hill (15 Jahre), Gerd Richber und Kurt Jungk (beide Ehrenmitglieder).

Frauenfußball SV Ehringshausen I Gruppenliga GI/MR

SVE – SG Gansbachtal 3:0 (1:0)

SVE überzeugt mit starker Leistung!

Von Beginn entwickelte sich eine spannende, abwechslungsreiche und gutklassige Begegnung. Die Gastgeberinnen übernahmen dann aber die Initiative und hatten in der 15. Minute Pech, als Gabi Greb mit einem Distanzschuss nur den Pfosten traf. Im Gegenzug hatten dann die favorisierten Gäste ihre erste Möglichkeit zur Führung. Lisa Hill scheiterte für den SVE in der 20. Minute aus kurzer Distanz erneut am Pfosten. Vera Mohr war es dann schließlich vorbehalten in der Nachspielzeit ersten Halbzeit die verdiente Führung für den SVE zu erzielen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte drängten die Gäste auf den Ausgleichstreffer, doch die um Doreen Ochs gut organisierte SVE-Abwehr hielt dem Druck stand. In der 53. Minute stand dann Isabel Müller nach einem Eckball am langen Pfosten goldrichtig und erzielte die 2:0-Führung für die Gastgeberinnen. Gansbachtal war danach um den Anschlusstreffer bemüht, scheiterten in der 77. Minute aber mit einem Kopfball knapp. Ehringshausen boten sich nun Kontermöglichkeiten, eine davon nutzten sie in der 84. Minute konsequent. Lisa Hill steckte gekonnt auf Vera Mohr durch, die mit ihrem zweiten Tagestreffer den 3:0-Endstand herstellte.

SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Franziska Piera (ab 49. Selina Rüger), Lisa Weil, Lisa Hill, Vera Mohr, Karina Kömpf, Mareike Vetter, Gabi Greb, Sarolta Oppeland (ab 83. Johanna Weicker), Doreen Ochs, Isabel Müller

Club „Alte Kameraden“ Nieder-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 13.04.2017

Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2016 des Club Alte Kameraden findet am Gründonnerstag, den 13.04.2017 im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden statt. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Neuaufnahmen
5. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016
6. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr
12. Verschiedenes (Frühschoppen, Bewirtung)

Der Vorstand lädt zu dieser Jahreshauptversammlung alle Mitglieder recht herzlich ein.

Marco Paulokat
(Schriftführer)

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Dämmerschoppen am Samstag, den 29.04.2017

Der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden lädt alle Mitglieder und Mitbürger zu einem gemütlichen Beisammensein ab 16.00 Uhr auf das Grundstück „Auf der Beune“ ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand

Danksagungen
Konfirmation/Kommunion

Ein ganz besonderer Tag für die ganze Familie!

Bedanken Sie sich bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freunden für die lieben Grüße und Geschenke mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt. Gestalten Sie Ihre persönliche Danksagungsanzeige doch einfach selbst über das Internet!

Einfach auf **www.wittich.de/konfirmation** oder **www.wittich.de/kommunion** gehen und schon können Sie aus verschiedenen Vorlagen auswählen oder selbst kreativ werden!

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.
Telefonisch: 06643-9627-0
Per E-Mail: info@wittich-herbstein.de

Herzlichen Dank,

auch im Namen meiner Eltern, sage ich allen, die mir mit vielen Glückwünschen, Geschenken und Aufmerksamkeiten anlässlich meiner

Kommunion

eine Freude bereitet haben.

KK 7
H: 60 · B: 90 mm

Johannes Mustermann

Musterhausen, im Mai 2016

Ein herzliches Dankeschön

Für alle Aufmerksamkeiten in Form von Glückwünschen und Geschenken anlässlich meiner

Konfirmation

möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Vanessa Muster

Musterhausen, im Mai 2016

KK 138
H: 80 · B: 90 mm

Herzlichen Dank

auch im Namen unserer Eltern, sagen wir allen, die uns mit vielen Glückwünschen, netten Karten und Geschenken anlässlich unserer

Konfirmation

eine Freude bereitet haben.

Jessica Muster
Lukas Muster
Marcel Muster
Katrin Muster
Jennifer Muster

Musterhausen

KK 158
H: 145 · B: 90 mm

Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

LINUS WITTICH Medien KG

Vogel
Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater
Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

GaumenSchmaus
Das Frischgrill-Hähnchen
Leckeres frisch vom Grill
gibt's wieder am 13.04.2017 in
Burg-Gemünden bei Getränkemarkt Luise Müller
Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de

BERNHARD Schick
PUTZE - FARBEN - MALERBEDARF
Beratung · Verkauf · Service
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
Sa. 09.00 - 11.30 Uhr
Vorderstraße 16
35287 Amöneburg - Rossdorf
Tel.: 0 64 24 - 92 33 81
Fax: 0 64 24 - 92 93 96
Mobil: 0173 32 12 964

Die Werkstatt
Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de
• Kfz-Reparatur aller Fabrikate
• Kfz-Inspektion
• HU/AU
• Klimaservice
• Reifenservice
• Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

www.fly-and-help.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Ihr Partner für Farben, Tapeten und Bodenbeläge
Lösemittelhaltige, aromatenfreie
Holzlasur
Farbtöne Kiefer, Palisander, Eiche, Nussbaum
5-l-Gebinde
22,90 €
5 l Holzanstrich braun
für außen, z. B. für Holzzäune, Tore, Sichtschutzzäune u.v.m. ..... 7,30 €
Grünbelagsentferner
..... 5 l 4,75 €
KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Die Abmahnung

Eine Abmahnung dient im Arbeitsrecht der Warnfunktion gegenüber dem Arbeitnehmer. Dabei hat die Abmahnung auch inhaltlich strenge Voraussetzungen zu erfüllen. In der Abmahnung liegt regelmäßig ein Verzicht des Arbeitgebers auf das Recht zur Kündigung aus den in der Abmahnung zugrundeliegenden Gründen. Ist in der Abmahnung allerdings zu entnehmen, dass diese die Angelegenheit nicht vollständig erledigen soll, kann dennoch das Recht zur Kündigung weiterhin für den Arbeitgeber bestehen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt